



FÜR DIE GEMEINDE SCHNÜRPFINGEN MIT AMMERSTETTEN UND BEUREN

Freitag, 14. Juli 2023/Nr. 28

Termine

Freitag, 14.07.2023

Leerung Bioabfalltonne

Samstag, 15.07.2023

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Feier 20 Jahre Jugendtreff, Im Brühl ab 20.00 Uhr

Sonntag, 16.07.2023

Oldtimertreffen des Männergesangsvereins „Cäcilia“ in Beuren ab 10.00 Uhr

Mittwoch, 19.07.2023

Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses ab 19.30 Uhr

Wertstoffhof von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag, 21.07.2023

Gelber Sack

Samstag, 22.07.2023

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Sonntag, 23.07.2023

Waldfest des Fußballvereins auf dem Sportgelände ab 12.00 Uhr

Montag, 24.07.2023

Schwörmontag
Abendsprechstunde fällt aus

Dienstag, 25.07.2023

Müllabfuhr

Mittwoch, 26.07.2023

Wertstoffhof von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag, 28.07.2023

Leerung Bioabfalltonne

Männergesangsverein "Cäcilia" Schnürpflingen

12. Holzstöck Oldtimertreffen in Beuren

**Sonntag
16. Juli 2023
ab 10.00 Uhr**



12. Holzstöck - Oldtimertreffen in Schnürpflingen - Beuren Sonntag 16. Juli 2023

Ab 10:00 Uhr beginnen wir zum 2. Mal auf dem neuen Festgelände, das über den Kapellenweg zu erreichen ist, mit einem Weißwurstfrühstück. Zum Flohmarkt sind wieder alle nichtgewerblichen Anbieter, insbesondere auch Kinder, recht herzlich eingeladen.

Kulinarisch wollen wir Sie unter anderem mit Bratwürsten mit selbst gemachtem Kartoffelsalat, Schnitzel, Flammkuchen, Pommes frites, Festwurst, Steak, Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Nachmittags freuen wir uns dann noch auf eine Rundfahrt der Oldtimer.

Männergesangsverein "Cäcilia" Schnürpflingen
Werner Völk
Vorstand

MGV.Schnuerpflingen@gmx.de
Bildquelle: Löffler



MGV.Schnuerpflingen@gmx.de
Bildquelle: Löffler

BEHÖRDEN

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
Hauptstraße 17, 89194 Schnürpflingen
www.schnuerpflingen.de

Telefon (0 73 46) 36 64
Telefax (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Bürgermeister:
Michael Knoll

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. 16.30 – 19.30 Uhr

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
www.alb-donau-kreis.de

Telefon (07 31) 1 85-0
Telefax (07 31) 61 93 69
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de

Dezernat Jugend und Soziales
E-Mail: sozialdienste@alb-donau-kreis.de

Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr
Aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nur nach Vereinbarung.

PFLEGESTÜTZPUNKT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Kontaktzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch
Sabine Böckeler

Telefon (07 31) 1 85-45 01
E-Mail: sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

GRUNDSCHULE SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 87 09

KINDERGARTEN SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 22 91

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG STEINBERGGRUPPE

Telefon (07346) 92 11 77

BETREUUNGS- UND NACHLASSANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Ulm
Zeughausgasse 14, 89073 Ulm

Beurkundungen werden ausschließlich von freiberuflich tätigen Notaren wahrgenommen.

www.notariatsreform.de

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss der Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis
Geschäftsstelle bei der Stadt Ehingen
Lindenstraße 22-24, 89574 Ehingen (Donau)

www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss

Telefon (07391) 503-130
E-Mail: gutachterausschuss@ehingen.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:**

Der Bereitschaftsdienst hilft bei Erkrankungen, mit denen Sie normalerweise einen Arzt in einer Praxis aufsuchen würden, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Zentrale Rufnummer: Tel. 116 117

RETTUNGSDIENST:

Tel. 112 (bei medizinischen Notfällen wie Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall, Vergiftungen, akuten Blutungen, etc.)

NOTFALLPRAXIS IM BUNDESWEHRKRANKENHAUS ULM

Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm gehen:

Adresse: Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 08.00 – 23.00 Uhr
und Feiertag

ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 09.00 – 21.00 Uhr
und Feiertag

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

Tel.: (01 80) 5 91 16 01

**TIERÄRZTLICHER NOTDIENST**

Tel.: (07 00) 12 16 16 16

**APOTHEKEN-NOTDIENST****am Samstag, 15.07.2023**

von Samstag, 08.00 Uhr bis Sonntag, 08.00 Uhr
Iller-Apotheke,
Hauptstr. 39, 89250 Senden, Tel. (07307) 5642

von Samstag, 08.30 Uhr bis Sonntag, 08.30 Uhr
Hirsch-Apotheke,
Hirschstr. 23, 89073 Ulm, Tel. (0731) 62006

Ehrenstein-Apotheke,
Hummelstr. 3, 89134 Blaustein-Ehrenstein, Tel. (07304) 2424

Marien-Apotheke,
Biberacher Str. 3, 88453 Erolzheim, Tel. (07354) 93210

Marien-Apotheke,
Hauptstr. 76, 89584 Ehingen, Tel. (07391) 6250

am Sonntag, 16.07.2023

von Sonntag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr
Stadt-Apotheke,
Königstr. 53, 89165 Dietenheim, Tel. (07347) 7564

Stadt-Apotheke,
Memminger Str. 10, 89264 Weißenhorn, Tel. (07309) 2423

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr
Insel-Apotheke Donaucenter,
Marienstr. 1, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 82882

Stifter-Apotheke,
Stifterweg 96, 89075 Ulm, Tel. (0731) 53803

Gabler-Apotheke,
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen, Tel. (07352) 8411

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	(07 31) 1 92 22
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Dietenheim	(0 73 47) 95 88 07 0
Polizeirevier Ulm West	(07 31) 1 88 38 12



Wir erreichen
bis zu
85% aller
Haushalte.

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.



GEMEINDE AKTUELL

Geburten

Als neuen Erdenbürger begrüßen wir

Leon Göringer
geb. am **04.07.2023**

Eltern: Sandra und Michael Göringer, wohnhaft in Schnürpflingen



Feuerwehr Schnürpflingen

Feuerwehrrübung

Die nächste Feuerwehrrübung findet am Montag, den **17.07.2023 um 20.00 Uhr statt.**

Übungsthema:

Brandbekämpfung Atemschutzsinsatz -Basics-

Bei einem Brandeinsatz ist bei der Feuerwehr höchste Eile geboten. Erst recht, wenn sich noch Personen im Gebäude befinden. Um keine Zeit zu verlieren, muss bei der Feuerwehr alles reibungslos und Hand in Hand funktionieren.

Am kommenden Übungsabend werden wir die Standardabläufe zur Brandbekämpfung trainieren.

Unsere Atemschutzgeräteträger trainieren das Absuchen von Räumen, die Rettung von Personen aus verrauchten Zimmern und Gebäuden, sowie die Selbstrettung aus brenzligen Situationen.



Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm
T (07 31) 156 681
F (07 31) 156 684

www.nak-verlag.de
E-Mail: nak.ulm@n-pg.de

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Schnürpflingen
89194 Schnürpflingen
Hauptstraße 17
T (0 73 46) 36 64
F (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Verantwortlich:
Für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Michael Knoll
Für die kirchlichen Nachrichten:
Katholisches Pfarramt, T (0 73 46) 87 05
(Kath. Kirchengemeinde)
Pfarramt Oberholzheim, T (0 73 92) 23 64
(Evang. Kirchengemeinde)

Druck:
Südwest Presse
Media Service GmbH
Druckstandort
Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Die Atemschutzgeräteträger rüsten sich schon bei der Fahrt vom Feuerwehrhaus zur Einsatzstelle mit Atemschutzgerät und entsprechender Schutzkleidung aus. Beim Eintreffen der Feuerwehr gilt es dann erstmal, die Einsatzstelle abzusichern und sich einen Überblick über das Geschehen zu verschaffen. Im Anschluss wird eine Löschwasserversorgung aus dem Hydrantennetz für das Löschfahrzeug aufgebaut. Parallel dazu werden die Schläuche zur Brandbekämpfung vorbereitet. Die Aufgaben hierzu sind bei der Feuerwehr genau aufgeteilt und klar strukturiert.

Jede/r Feuerwehrmann/frau weiß beim Eintreffen an der Einsatzstelle, was zu tun ist.

Euer Feuerwehrkommandant
Matthias Fischbach

Abfall-Info

Wertstoffhof mit Grüngutannahme

Der Wertstoffhof ist am Samstag, 15.07.2023 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie am Mittwoch, 19.07.2023 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Bioabfalltonne

Die Bioabfalltonne wird am Freitag, 14.07.2023 geleert.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 21.07.2023 abgeholt.

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Deponien schließen am 19.7. bereits um 15 Uhr

Die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten, „Litzholz“ in Ehingen-Sontheim und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen schließen am Mittwoch, 19. Juli 2023 wegen einer betrieblichen Veranstaltung bereits um 15 Uhr. Der Grüngutsammelplatz Litzholz ist davon nicht betroffen, er hat an dem Tag wie üblich von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Auch die anderen Standorte der Abfallwirtschaft (Entsorgungszentren, Wertstoffhöfe und Grüngutsammelplätze) sind zu den üblichen Zeiten in Betrieb.

Gemeinderatssitzungen

Sitzung des Gemeinderats

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Schnürpflingen findet am **Mittwoch, 19.07.2023 um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Schnürpflingen statt.

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Protokollbekanntgabe
3. Maßnahmenkatalog Kanalisation
 - Sachstandsbericht und Auftrag zur Ausschreibung der Inspektion der restlichen Kanäle
4. Kindergarten Schnürpflingen
 - Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024
 - Anpassung des Abgabepreises für das Mittagessen
5. Kernzeitbetreuung Schnürpflingen
 - Anpassung der Elternbeiträge für das Schuljahr 2023/2024
 - Anpassung des Abgabepreises für das Mittagessen

6. Verschiedenes

gez. Michael Knoll
Bürgermeister

Zu der öffentlichen GR-Sitzung wird herzlich eingeladen. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mitteilungen zum Trinkwasser

AUFRUF ZUM SPARSAMEN UMGANG MIT TRINKWASSER!

Für die Regeneration des Grundwassers ist das von November bis Ende April andauernde hydrologische Winterhalbjahr von besonderer Bedeutung. Dieses war erfreulich feucht und hat die Grundwasserstände positiv beeinflusst. Der Mai war jedoch zu trocken und auch im Juni fielen bisher kaum Niederschläge. Bei anhaltender trockener und heißer Wetterlage ist es zu einem erhöhten Wasserverbrauch mit sinkenden Grundwasserständen gekommen.

Wir rufen daher alle Wasserkunden auf, in der gegenwärtigen Witterungsphase den sparsamen Umgang mit Trinkwasser zur täglichen Routine zu machen!

Die Pumpen im Wasserwerk laufen fast ununterbrochen, um die benötigten Wassermengen in die Hochbehälter zu transportieren. Nachdem wir aufgrund des Grundwassertiefstands bereits einen Brunnen abschalten mussten, sind wir derzeit auf Wasserdieferungen über die Verbindungsleitung zum benachbarten Wasserversorger Illergruppe angewiesen.

Diese Verbindungsleitung wurde ursprünglich für das Auftreten von Krisenfällen konzipiert. Durch die nun sehr lange anhaltende Trockenheit ist nun ein solches Krisenszenario eingetreten. Solange der Trinkwasserbedarf aus den Brunnenstandorten in Illerrieden gedeckt werden kann, lässt sich wie im vergangenen Jahr ein Versorgungsnotstand abwenden. Bei weiter anhaltender Trockenheit könnte die Versorgung durch die Illergruppe über die Verbindungsleitung zwischen den beiden Zweckverbänden für den Fall, dass die Illergruppe zunächst ihre eigene Versorgungssicherheit gewährleisten müsste und das geförderte Grundwasser zur Eigenversorgung benötigte, nur bedingt belastbar werden.

Aus diesen Gründen hat die Verbandsversammlung des Zweckverband Wasserversorgung Steinberggruppe noch im alten Jahr beschlossen, einen weiteren Brunnen, welcher bereits in früheren Jahren durch die Illergruppe niedergebracht wurde, auszubauen und in das eigene Versorgungsnetz einzubinden. Die Bauarbeiten hierzu sind bereits im Frühjahr angelaufen. Mit der Inbetriebnahme des Brunnens ist bis Ende August zu rechnen.

Bis zum Abschluss der Illersanierungsmaßnahmen durch die Länder Bayern und Baden-Württemberg, welche 2024 beginnen sollen, wird dieser Brunnen - sobald er in Betrieb genommen wurde - die Versorgungssicherheit von über 11.500 Einwohner garantieren können.

Bis dahin kann es bei weiter anhaltender Trockenheit und gleichbleibendem Wasserverbrauch zu Engpässen in der Trinkwasserversorgung kommen. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger zunächst auf diesem Weg, möglichst sparsam mit

dem vorhandenen Trinkwasser umzugehen und insbesondere auf das Gießen des Rasens, das Autowaschen sowie das Befüllen privater Schwimmbäder und Teiche zu verzichten. Ausgeschlossen von diesem Appell sind natürlich alle Bau- und Sanierungsarbeiten im Grünbereich, respektive den geplanten Revitalisierungsarbeiten auf öffentlichen Sportflächen.

Helfen Sie Ihrer Gemeinde über die trockenen Tage hinweg, in dem Sie selbstkritisch prüfen, wo Sie in Ihrem persönlichen Bereich alltäglich Trinkwasser einsparen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Zweckverband Wasserversorgung Steinberggruppe

Verbandsvorsitzender
Martin Jung

Ferienprogramm

Ferienprogramm 2023 - es gibt noch freie Plätze

Unter dem Motto „Alles was Spaß macht“ findet wieder unser Sommerferienprogramm in den Räumen der Kernzeitbetreuung statt.

Folgende Zeiträume können gebucht werden:

- 21.08. bis 25.08.2023 Vorschulkinder und Kinder der Grundschulklassen 1-3 (diese Woche kann nur bei mindestens 15 Anmeldungen stattfinden)
- 28.08. bis 01.09.2023 für alle Kinder der Grundschulklassen 1 bis 4

Die Betreuungszeiten sind von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr, wobei die Kinder flexibel bis 8.30 Uhr gebracht werden können. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie Ihr Kind bzw. Ihre Kinder auf dem Bürgermeisteramt Schnürpflingen an.

- In schriftlicher Form mit dem angehängten Anmeldeformular
- Per E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Die Kosten der Ferienbetreuung liegen pro Woche jeweils bei € 65,00.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie die Einzugsermächtigung sowie weitere Infos.

Bei Fragen zum Ferienprogramm können Sie sich gerne an Frau Elvira Grau, Tel. (0151) 61709404 oder Kerstin Breiting, Tel. (07346) 4459374 wenden.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.



Anmeldung zum Ferienprogramm 2023

„Alles was Spaß macht“



Name, Vorname: _____

Straße, Ort: _____

Geburtstag: _____

Telefonnummer: _____

Ich melde mein Kind _____ verbindlich zum Sommerferienprogramm 2023 der Gemeinde Schnürpflingen im Zeitraum vom

21.08. bis 25.08.2023

28.08. bis 01.09.2023

an.

Datum _____ Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

Anmeldung: bitte im Rathaus abgeben oder per E-Mail an info@schnuerpflingen.de senden.

Sommerferienprogramm 2023 der Gemeinde Schnürpflingen in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Ulm

In folgenden Kursen sind noch freie Plätze vorhanden:

Kurs	Termin	Alter
Indianer-Event	Freitag, 28.07.2023, 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr	4-10 Jahre
Fahrradreparaturkurs	Montag, 31.07.2023, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr	7-14 Jahre
Cowboy-Event	Montag, 31.07.2023, 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr	4-10 Jahre
	Dienstag, 01.08.2023, 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr	
Bogenschießen	Mittwoch, 02.08.2023, 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr	ab 9 Jahre
Rund um's Pony	Mittwoch, 02.08.2023, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	4-10 Jahre
Walddag für Kinder	Freitag, 04.08.2023, 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr	7-12 Jahre
Howgh! Märchen-Indianer-Fest	Montag, 07.08.2023, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr	5-12 Jahre
Backworkshop „Pferdetorte“	Dienstag, 08.08.2023, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	9-11 Jahre
Erste Hilfe ist kinderleicht	Dienstag, 08.08.2023, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	7-10 Jahre
Erste Hilfe kann jeder	Dienstag, 08.08.2023, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr	11-14 Jahre
Boule für Kinder und Jugendliche	Donnerstag, 10.08.2023, 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr	ab 6 Jahre

Beachvolleyballspiel	Dienstag, 22.08.2023, 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr	ab 12 Jahre
Betriebsbesichtigung des Müllheizkraftwerks	Dienstag, 22.08.2023, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	ab 10 Jahre
Gewässerkunde am Schnürpflinger Weiher	Mittwoch, 23.08.2023, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	ab 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen
Schnürpflinger Sommerzirkus-Kurs	Montag, 04.09.2023 und Dienstag, 05.09.2023, jeweils von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	ab 6 Jahre
Hokus-Pokus-Fidibus	Dienstag, 05.09.2023, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr	ab 8 Jahre
Inline-Skate-Kurs	Mittwoch, 06.09.2023, 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr	5-12 Jahre
Ukulele-Workshop	Donnerstag, 07.09.2023, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr	10-15 Jahre
Kinder- und Jugendkino	Freitag, 08.09.2023, 19.00 Uhr	ab 8 Jahre

Sollten Sie noch einen Flyer benötigen, können Sie diesen gerne im Rathaus abholen.

Sonstige aktuelle Infos

Abendsprechstunde fällt aus

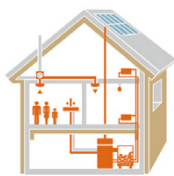
Am Montag, 24.07.2023 (Schwörmontag) fällt die Abendsprechstunde im Rathaus aus.

Das Bürgermeisteramt



Regionale Energieagentur Ulm

Voller Energie - Für Sie



Neutrale, kostenlose und individuelle

**Beratung in Ihrem Rathaus
Schnürpflingen**

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Montag, 31.07.2023
von 14.00 bis 18.00 Uhr
für Schnürpflingen

WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung

Wir bitten um Anmeldung bis zum
28.07.2023
für Schnürpflingen

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:
Rathaus Schnürpflingen
Fr. Krautsieder / Fr. Aßfalg
Telefon: 07346-3664

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:
Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm



**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: 07.08.2023

Uhrzeit: 8.20–12.00 u. 14.00–15.40 Uhr

Ort: Rathaus Laupheim

Terminvereinbarungen erforderlich unter:

0731/920410

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Pressemitteilung

Nr. 152 / 2023

Ab Montag, den 10. Juli 2023: Bauarbeiten für Radweg an K 7365 zwischen Illerrieden und Beuren beginnen

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis beginnt ab Montag, den 10. Juli 2023, mit den Bauarbeiten für den neuen Radweg an der K 7365 zwischen Illerrieden und Beuren. Nach seiner Fertigstellung wird der neue Radweg die beiden touristischen Landesfernradwege „Illerradweg“ und „Oberschwaben-Allgäu-Radweg“ verbinden.

Der neue Radweg wird rund 1,5 Kilometer lang, 2,5 Meter breit und verläuft nördlich der Kreisstraße 7365. Von Beuren bis zur Gemarkungsgrenze Illerrieden sowie bei Illerrieden sind bereits asphaltierte Wege vorhanden, an die der neue Radweg anschließt. Im Zuge der Bauarbeiten werden zudem Glasfaserkabel verlegt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund eine Million Euro. Hiervon wird ein Teil vom Landesgemeindefinanzierungsgesetz (LGVFG) bezuschusst. Den restlichen Teil tragen je zur Hälfte der Alb-Donau-Kreis und die Gemeinde Illerrieden.



Pressemitteilung

Nr. 154 / 2023

Am (Schwör-)Montag, den 24. Juli 2023: Dienststellen des Landratsamtes in Ulm und Ehingen schließen um 11 Uhr

– Gilt auch für die Gemeinsame Zulassungsstelle –

Am Montag, den 24. Juli 2023 feiert Ulm seinen Schwörmontag und in Ehingen findet das Kinderfest statt. An diesem Tag schließen die Dienststellen des Landratsamtes in Ulm und Ehingen um 11 Uhr.

Das gilt auch für die gemeinsame KFZ-Zulassungsstelle des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm im Landratsamtsgebäude.

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, 10.07.2023**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14.30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Energiebericht 2022 und Zwischenbericht zum European Energy Award
2. Kommunalwahl 2024 – Einteilung Wahlkreise - Vorberatung
3. Wahl der Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten Ulm und Ehingen - Vorberatung
4. Bericht über die Entwicklung des Haushaltsjahres 2023
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 - Vorberatung
6. Annahme von Spenden und Spendenbericht 2022
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 17.07.2023**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14.30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Nachhaltigkeitsstrategie, Festlegung der Handlungsfelder und strategische Ziele

2. Breitbandbericht 2023

3. K 7405 - Ersatzneubau der Brücke über den Weiherbach in Blaustein, Baubeschluss und Vergabeermächtigung

4. Kommunalwahl 2024 – Einteilung Wahlkreise

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022

6. Änderung des Gesellschaftsvertrages im Rahmen der DING-Verbundstrukturreform

7. Wahl der Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten Ulm und Ehingen

8. Ausscheiden aus dem Kreistag - Antrag von Herrn Kreisrat Eugen Ciresa

9. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

SCHULNACHRICHTEN



Nachbarschaftsgrundschule Staig / Schnürpflingen

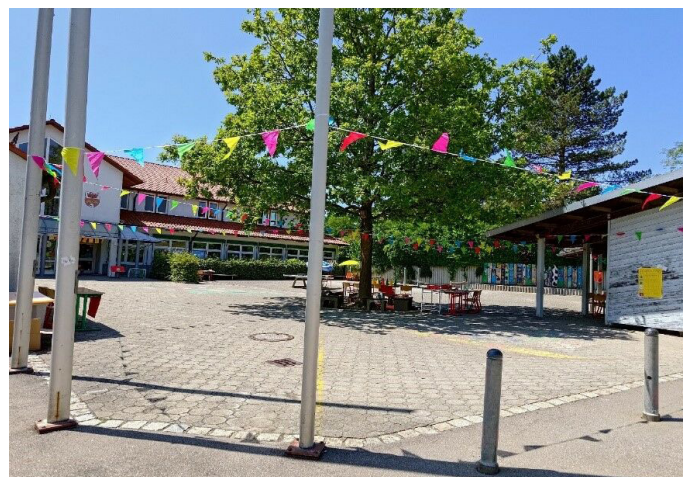
Rückblick zur Projektwoche und zum Schulfest Motto: „Gemeinsam“

Schülerstimmen:

- „Wir haben in der Woche neue Freunde gefunden.“
 „Mir hat es gefallen, dass so viele Leute beim Schulfest da waren und sich alles angeschaut haben.“
 „Das Fingerfood und das Eis beim Fest waren wirklich lecker und ich hatte viel Spaß.“

Gemeinsam – fängt der Spaß erst richtig an.

In unserer Projektwoche Anfang Juli haben wir erlebt, wie viel Spaß es macht, gemeinsam Zeit mit allen Kindern und Lehrkräften aus Staig und Schnürpflingen zu verbringen. Wie schön es ist, zusammen zu singen, zu lachen, zu lernen, zu basteln, Ausflüge zu machen und noch vieles mehr gemeinsam zu erleben.



Gemeinsam – zeigen wir, was jeder kann.

Die Kinder und Lehrkräfte haben ideenreiche Projekte durchgeführt und einige Ergebnisse davon am Freitagnachmittag, bei unserem Schulfest, präsentiert. Dort gab es ein kunterbuntes Programm mit Ausstellungen, Fotoaktionen, Musikvorführungen und Spielestationen. Die Kernzeit Staig präsentierte gemeinsam mit dem „Theater in der Westentasche“ ein lustiges Theaterstück. Die Eltern und die Gemeinden unterstützten uns tatkräftig bei der Planung und Durchführung des gesamten Festes. So konnten wir gemeinsam einen wunderschönen Nachmittag erleben. Noch einmal herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Für die NGS Staig/Schnürpflingen

Hauke Tretow & Bettina Dürr

MUSIKSCHULE**Anmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 sind noch möglich**

Für den Bereich der Grundstufe (Musikwerkstatt), sowie für das Vokal- und Instrumentalfächerangebot der Musikschule sind noch Neuanmeldungen zum neuen Schuljahr mit Beginn September 2023 möglich.

Nähere Informationen zu unseren Angeboten sind auf unserer Homepage www.musikschule-iller-weihung.de oder auch unter der unten angegebenen Rufnummer zu erhalten. **Zudem bietet die Musikschule unter Voranmeldung gerne auch Informationsgespräche mit ihren Fachlehrkräften an.** Anmeldeformulare und Gebührenordnungen liegen in den örtlichen Rathäusern und der Geschäftsstelle der Musikschule aus oder können von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Vokal- und Instrumentalfächerangebot

Stimmbildung/Gesang, Klavier, Kirchenorgel, Akkordeon, Veeh-Harfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Violine, Bratsche, Violoncello und Schlagzeug/Schlagwerk. Die Einteilung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Musikwerkstatt – Kursausschreibung Schuljahr 2023/2024

Die Früherziehungsangebote innerhalb unserer Musikwerkstatt sind je nach Alter der Kursteilnehmer mit namentlichen Zuordnungen versehen.

Klangstifte (*Eltern-Kind-Gruppe*) - Einstiegsalter ab 1½ Jahre

Klangmaler (*Eltern-Kind-Gruppe*) - Einstiegsalter ab 3 Jahre

Klangmeister (*musikal. Früherziehung*) - Einstiegsalter ab 2 Jahre vor Einschulung

Unsere derzeitige Planung sieht folgendes Kursangebot vor (Änderungen vorbehalten):

Klangstifte (*wöchentlich 45-minütig/Ferien ausgenommen*)

Unterkirchberg (Gemeindehalle), **Dienstag, 15.30 Uhr**, Kursleitung: Martina Egle

Klangmaler (*wöchentlich 45-minütig/Ferien ausgenommen*)

Schnürpflingen (Mehrzweckgebäude), **Montag, 16.10 Uhr**, Kursleitung: Martina Egle

Unterkirchberg (Gemeindehalle), **Dienstag, 14.40 Uhr**, Kursleitung: Martina Egle

Unterkirchberg (Gemeindehalle), **Mittwoch, 15.40 Uhr**, Kursleitung: Martina Egle

Klangmeister (*wöchentlich 60-minütig/Ferien ausgenommen*)

Schnürpflingen (Mehrzweckgebäude), **Montag, 14.00 Uhr**, Kursleitung: Martina Egle

Dietenheim (Vereinsheim), **Montag, 15.15 Uhr**, Kursleitung: Heike Köhler

Hüttisheim (Kulturstadel), **Dienstag, 13.30 Uhr**, Kursleitung: Heike Köhler

Staig (Mittelpunkt), **Dienstag, 16.10 Uhr**, Kursleitung: Heike Köhler

Unterkirchberg (Gemeindehalle), **Dienstag, 16.20 Uhr**, Kursleitung: Martina Egle

Oberkirchberg (Kindergarten), **Mittwoch, 14.00 Uhr**, Kursleitung: Heike Köhler

Die Mindestteilnehmerzahl für das Zustandekommen eines Kurses beträgt 7 Kinder.

Bei den Eltern-Kind-Kursen kann ein Einstieg auch während des Schuljahres erfolgen. Die Anmeldung zu den Klangmeisterkursen ist nur zu Beginn eines Schuljahres, d.h. für den September 2023 möglich. **Die Berücksichtigung der freien Plätze richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldeeingänge.**

Anmeldungen und die Unterrichtsaufnahme sind nach Absprache auch während des Schulhalbjahres möglich - Anmeldeformulare und Gebührenordnungen sind in den örtlichen Rathäusern, der Geschäftsstelle der Musikschule oder über unsere Homepage www.musikschule-iller-weihung.de erhältlich.

Zweckverband

»Musikschule Iller-Weihung«

89171 Illerkirchberg

Tel. 07346-923030

Fax 07346-9230329

Verbandsvorsitzender:

BM Markus Häußler

Musikschulleiter:

Michael Eberhardt M.A.

Stellvertretung: Beate Frey

Büroleitung: Heike Maunz

E-mail: musikschule@iller-weihung.de

www.musikschule-iller-weihung.de

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.



SOZIALE DIENSTE

Katholische Sozialstation



Dorndorfer Straße 1
89186 Illerrieden
Tel. (07306) 96000
Fax (07306) 960020
E-Mail: info@sozialstation-iller-weihung.de
Home: www.sozialstation-iller-weihung.de

Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle

Montag - Donnerstag 8.30 - 16.30 Uhr
Freitag 8.30 - 15.00 Uhr



Ambulante Hospizgruppe Iller-Weihung

Schulstr. 21, 89165 Regglisweiler

Öffentliche Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch jeweils von 9-12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Für telefonische Beratung und Trauerbegleitung erreichen Sie unsere Einsatzleitung montags bis freitags von 9-17 Uhr unter **Tel. 0174-2006689** oder b.mueller@sozialstation-iller-weihung.de

Das **Trauercafé** ist geöffnet jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation Iller-Weihung, Dorndorfer Str. 1, 89186 Illerrieden

www.hospizgruppe-iw.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde Mariä Unbefleckte Empfängnis Schnürpflingen

Pfarrbüro
Öffnungszeiten:
Montag von 17.00-19.00 Uhr u. Dienstag von 9.00-11.30 Uhr
Johanna Bicker • Tel. 8705 • Fax 922844
kathpfarramt.schnuerpflingen@drs.de
se-iller-weihung.drs.de

Pastoralteam
Pfarrer Jochen Boos • Tel. 3526
jochen.boos@drs.de
Pastoralreferent Stefan Lepre • Tel. 919254
stefan.lepre@drs.de
Pastoralreferentin Adelheid Bläsi • Tel. 921207 (Do und Fr)
Adelheid.Blaesi@drs.de

Gemeinsame Kirchenpflegerin
Beate Kast, • Tel. 9649812
Beate.Kast@drs.de
Büro im Pfarrbüro Unterkirchberg (Mo – Do 9.00 –13.00 Uhr)

Bei einem Trauerfall

- Erster Kontakt mit dem Beerdigungsinstitut, Pfarrbüro und Gemeinde
- Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros erreichen Sie einen Seelsorger über das Notfallhandy • Tel. 0160 7829663

Kirchengemeinde Schnürpflingen

Gottesdienstordnung vom 16.07.2023 – 23.07.2023

- Sonntag, 16.07.** **15. Sonntag im Jahreskreis**
E: Matthäus 13,1-23
- 9.00 Eucharistiefeier
- 13.30 Rosenkranz
- Sonntag, 23.07.** **16. Sonntag im Jahreskreis**
E: Matthäus 13,24-43
Kollekte: Für die Außenrenovierung der Kirche
- 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier – **Familiengottesdienst**

Ministrantendienst

Sonntag, 16.07. Finn, Kjell, Bastian, Alexander, Ida, Silas



Familiengottesdienst

Liebe Kinder und Familien,
wir feiern am Sonntag **23.07.2023 um 10.00 Uhr** einen Familiengottesdienst.

Wer hat Zeit und Lust den Familiengottesdienst mitzugestalten?
Wir freuen uns auf viele Mitwirkende!

Bitte meldet Euch bis zum 15.07. beim Familiengottesdienst-Team

Karin Völk, Gudrun Speidel, Marlies Heim, Andrea Klarer

Eltern-Kind-Gruppe

Wir treffen uns immer mittwochs von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr im Rathaus.



AUS DER SEELSORGEEINHEIT

Alle Gottesdienste
in der
Seelsorgeeinheit
auf einen Blick

- Sa. 15.07. 18.00 Unterkirchberg, Eucharistiefeier,
Pfarrgarten Paargottesdienst
- So. 16.07. 9.00 Schnürpflingen Eucharistiefeier
10.45 Oberkirchberg Eucharistiefeier
10.45 Unterkirchberg Kindergottesdienst

10.45	Hüttisheim	Wortgottesfeier
10.45	Staig, Sportplatz	ökum. Gottesdienst, 100 Jahre SC Staig
Di. 18.07.	9.00 Staig	Morgenmesse für den Frieden in der Welt
Mi. 19.07.	9.00 Steinberg	Morgenmesse



"Das Geschenk der Liebe feiern"
Gottesdienst für Paare
anschließend Stehempfang

Ganz herzlich eingeladen sind Paare - verheiratet und unverheiratet, frisch verliebt oder schon viele Jahre beieinander, alte und junge Liebende.

Samstag, 15. Juli 2023, 18.00 Uhr
Illerkirchberg - Ortsteil Unterkirchberg, Kirchweg 5
Pfarrgarten beim Pfarrhaus (Parkmöglichkeit beim Friedhof)

Bei Regen nebenan in der Kirche St. Martin



Erstkommunion 24 – Einladungsschreiben

In diesen Tagen geht den Familien, die uns bekannt sind, die katholisch sind und ein Kind in der dritten Klasse haben werden, ein Einladungsbrief zu einem ersten Elternabend zu.

Sollte Ihre Familie keinen solchen Brief bekommen haben, kann das unterschiedlichste Gründe haben: Ihr Kind besucht nicht die örtliche Grundschule; Ihr Kind ist nicht getauft, soll aber bald getauft werden; der Datenabgleich ist irgendwie fehlerhaft – oder irgendwas komplett anderes.

Wie auch immer: wenn Sie möchten, dass Ihr Kind an der Kommunionvorbereitung teilnimmt, bitte melden Sie sich bei Ihrem Pfarrbüro. Sie erhalten dann umgehend eine Einladung mit Informationen.

Für die Kommunionvorbereitung in Ober- und Unterkirchberg, Hüttisheim und Schnürpflingen, Staig und Steinberg:
Adelheid Bläsi



Einblick in die Begegnungszeit im Juni



Was für ein Morgen? Am 18.06. haben sich die Menschen von der Begegnungszeit auf den Weg gemacht, den Sonnenaufgang bewusst wahrzunehmen. Wir sind um 1.30 Uhr in Unterkirchberg losgefahren, um kurz vor 4.00 Uhr sind wir am Parkplatz losgelaufen, haben um 5.30 Uhr den Sonnenaufgang auf dem Grünten bestaunt und dort gemeinsam gefrühstückt. Es folgte der Abstieg, um 8 Uhr morgens waren wir wieder zurück am Auto, um 10 Uhr wieder zurück in Iller-Weihung.

Was für verschobene Uhrzeiten und was für ein Erlebnis. Für uns junge Menschen war es ein magischer Tag mit vielen bereichernden Gesprächen, Staunen und Bestaunen der Natur, Zeit für tolle Fotomomente und wie gesagt, ein prägendes Erlebnis. Danke an die jungen Menschen, die den Tag so wertvoll gemacht haben.

Auszüge aus unserem Morgenimpuls möchte ich an dieser Stelle gerne mit euch teilen:

„Ein Sonnenaufgang kann eine Erinnerung sein, die kleinen Wunder des Lebens zu schätzen. Wenn wir den aufsteigenden Himmel betrachten, können wir die Schönheit der Natur bewundern und uns über die Geschenke des Lebens freuen. Wir können uns daran erinnern, dass jeder Tag kostbar ist und dass es sich lohnt, die kleinen Freuden und Momente des Glücks bewusst wahrzunehmen.

Spüre die Kraft und Schönheit dieses Moments und lass dich inspirieren. Lass den Sonnenaufgang zu einer täglichen Erinnerung werden, dass du jeden Tag aufs Neue die Möglichkeit hast,

dein Leben zu gestalten, deine Träume zu verwirklichen und das Beste aus jedem Moment herauszuholen.“

Liebe Grüße
Eure Julia

Einladung zur Begegnungszeit für junge Erwachsene



Für alle jungen Erwachsenen der Seelsorgeeinheit Iller-Weihung steht die nächste Begegnungszeit an. Am 18.07.2023 wollen wir uns den Ulmer Traditionen widmen und ein Nabaden veranstalten.

Wir treffen uns dafür am Iller-Einstieg in Oberkirchberg, an der Brücke nach Senden (Sendener Straße). Dort werden Schlauchboote, Flamingos, Reifen und jegliches Schwimmzeugs aufgepumpt werden. Dann stechen wir in die Iller und lassen uns treiben.

Start ist wie immer um 19.00 Uhr. Für Essen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Ich bitte um Anmeldung bis 17.07.2023 unter 0159-01456137, um genügend Schlauchboote zu organisieren.

Ich freue mich auf eine schöne Nabaden-Begegnungszeit mit euch!

PS: Dieses Angebot gerne weitersagen!

Im Sommer findet am 18.08. eine Begegnungszeit mit Volleyball spielen statt.

Liebe Grüße
Eure Julia



Wir erreichen bis
zu **85 % aller**
Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

NAK ■ VERLAG

Freie FSJ-Stelle ab September 2023

„Klein aber Oho“

Für unseren Eingruppigen Kindergarten St. Elisabeth in Staig suchen wir zum 1. September 2023 eine Freiwillige/einen Freiwilligen, zur Unterstützung und Begleitung unserer Arbeit.

Du hast Spaß am Umgang mit Kindern?

Du bist Kontaktfreudig?

Du begleitest gerne beim Lernen?

Dann bist du bei uns genau richtig.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben dann bewirb dich jetzt oder nutze den Kontakt für ein unverbindliches Kennenlernen.

Wir freuen uns auf Dich.

Kontakt:

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Umlandstr. 1

89195 Staig

Leitung: Yvonne Ebnl

Telefon: 07346/2120

E-Mail: kindergartengemeindehaus.staig@kiga.drs.de



Pilger- und Freiluftangebote des Dekanats im Sommer

Ein spiritueller Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“ findet am Samstag, 22. Juli statt. Eintreffen der Pilger ist um 8.45 Uhr in der Kath. Kirche Mariä Heimsuchung, Karlstr. 51, Blaubeuren, Ende dort gegen 17.00 Uhr. Die 12 Kilometer lange Rundstrecke führt über die Ruine Günzelburg, Seißen mit Mittagessen im Jägerstübchen und den Skihang Seißen zurück nach Blaubeuren. Ehrenamtlicher Wanderführer ist Hans-Jürgen Greber, Impulse gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Fußwallfahrt auf den Spuren des seligen Philipp Jeningen führt vom 14. bis 20. August auf 120 Kilometern von Eichstätt nach Ellwangen. Das Dekanat pilgert zusammen mit der geistlichen Bewegung „action spurensuche“.

Unter dem Titel „Lobe den Herrn meine Kehle“ (Ps 103,1) gibt es am Donnerstag, 24. August, 19.00 Uhr einen geistlichen Bierkonvent am Albvereinshäusle in Wiblingen. Bei einer Prozession zur benachbarten Binsenweiherkapelle können Kerzen entzündet werden. Infos und Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drrs.de.

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Gottesdienst mit Kräuterweihe und Lichterprozession am Fest Maria Himmelfahrt

Zur Feier des Festes Maria Himmelfahrt lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Dienstag, dem 15. August**, herzlich ein. Aus diesem Anlass ist um 19.30 Uhr eine feierliche Eucharistiefeier mit Kräuterweihe und Lichterprozession. Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker lenkt in der Ansprache den Blick auf Maria, die mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde, und somit leuchtendes Zeichen für die Würde des Menschen ist. Anschließend führt die Lichterprozession über die Liebfrauenhöhe zum Schönstatt-Kapellchen.

Pilger-Exerzitien im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Zu Pilger-Exerzitien lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **6. - 10. September 2023** ein. Die Pilger haben Gele-

genheit, sich eine Auszeit zu nehmen, Abstand vom Alltag zu gewinnen, Leib und Seele etwas Gutes zu tun und neue Kraft zu schöpfen. Drei Pilgerwege von 16 bis 18 km führen durch Wald und Flur wieder zur Liebfrauenhöhe. Stationen in Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen sowie Weggebete, Impulse und das Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Übernachtung und Verpflegung sind im Schönstatt-Zentrum.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,
Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Pilgerfahrt nach Schönstatt

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt lädt die Schönstatt-Bewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom **17. – 19. Oktober** alle Interessierten herzlich ein. Ziel ist die kleine Schönstatt-Kapelle bei Vallendar am Rhein, das sogenannte Urheiligtum. Die Pilgerfahrt ist eine gute Gelegenheit, Dank und Freude mitzubringen, Sorgen in größere Hände zu legen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefiern sowie ein vielfältiges Alternativangebot mit Impulsen, Führungen und Gebetszeiten.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de



Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Pfarrer Andreas Kernen
Pfarrerin Doris Seitz-Kernen
Tel.: 07392 / 23 64
Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de
Turmstr.7 | 88480 Achstetten-Oberholzheim

Pfarramtssekretärin K. Pelzl: Mi und Fr 9 - 12 Uhr
Tel.: 07392 / 23 64
Kirchenpflegerin M. Schmid: 07392/150008
Homepage: www.evkirche-oberholzheim.de
Facebook: <https://www.facebook.com/Kirche.Oberholzheim>

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43, 1)

Sonntag, 16.07.2023

9.30 Uhr Erntebittgottesdienst (Seitz-Kernen)
Kirche Oberholzheim
10.45 Uhr Gottesdienst 100 Jahre SC Staig
(Kernen und Lepre)
Fußball-Stadion Staig

Montag, 17.07.2023

17.30-19.15 Bubenjungschar (Wielandhalle)
18.00-19.30 Mädchenjungschar
(Gemeindehaus Oberholzheim)

Donnerstag, 20.07.2023

19:00 Uhr Kirchengemeinderat
(Gemeindehaus Oberholzheim)

Sonntag, 23.07.2023

14.00 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Kernen)
mit dem Kindergarten Oberholzheim
Pfarrgarten oder Kirche Oberholzheim

Erntebittgottesdienst

Sonntag, 16.07.2023, 9.30 Uhr

Der Erntebittgottesdienst steht unter der biblischen Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Herzliche Einladung!

Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre SC Staig: Das, was Du allein nicht schaffst, das schaffen wir VEREINT!

Am Sonntag 16. Juli um 10.45 Uhr auf dem Sportgelände SC Staig – bei schlechtem Wetter in der Kirche Steinberg. Wir haben einen Mitmach-Gottesdienst geplant, für die ganze Familie. Es wäre toll, wenn die Kinder (Picknick-)Decken mitbringen und ganz vorne sitzen können.

Mit dabei ist die Band „Black And Veit“.

Im Rahmen des Gottesdienstes wird auch der neue Parcours geweiht.

Wir freuen uns, wenn wir uns da sehen.

Stefan Lepre und Andreas Kernen

Eröffnung „beWegDi“

Ökumenischer Gottesdienst mit Liveband „Black and Veit“

„Das was du allein nicht schaffst, das schaffen wir VEREIN(T)“
Sitzgelegenheit vorhanden - Picknickdecke kann gerne mitgebracht werden

Einweihung & Segnung beWegDi-Parcours beim Sportplatz in Staig

Spiel & Spaß für Kinder
Spielmobil
Fußballdart
Kinderschminken

Leckerer vom SCS-Imbissgrill & Kaffee & Kuchen

SC STAIG 100

Sonntag, 16.07.23 10:45 Uhr

Pfarrgartenfest am 23. Juli 2023

Bitte um Kuchenspenden

Wir würden uns freuen, wenn wir beim Pfarrgartenfest / Kaffee-nachmittag die bekannt leckeren Kuchen und Torten anbieten könnten! So schon jetzt die Bitte um Ihre Kuchen- oder Tortenspende.

Bitte melden Sie ihre Kuchenspende unbedingt bis 19. Juli bei Frau Petra Knäuer an – das erleichtert uns die Planung sehr. Vielen Dank!

Petra Knäuer, Tel.: 07392-17881. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Pfarrgartenfest - Kaffeenachmittag

am 23. Juli 2023

Beginn 14.00 Uhr Familiengottesdienst

„Wenn sich Farben streiten...“

mit dem Kindergarten Oberholzheim

Kirche Oberholzheim

anschließend gemütliche Stunden im und ums Gemeindehaus.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Kaffee/Getränke und leckere selbst gebackene Kuchen und Torten, Leberkäswecken

Besondere Attraktionen für die Kinder:

Schminken, Spiele, Tischtennis und Tischkicker

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Pfarrgartenfest
Ev. Gemeindehaus Oberholzheim, Turmstr. 3

23. JULI

14.00
FAMILIENGOTTESDIENST
MIT KINDERGARTEN (KIRCHE) - ANSCHL.

KAFFEE/KUCHEN/TORTE/LKW
GEMÜTLICHE HOCKETE
IM UND UMS GEMEINDEHAUS
FÜR KINDER: SCHMINKEN UND SPIELE

Kirche geöffnet

Zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, Raum und Zeit zum Beten finden.

Die Kirche Oberholzheim ist täglich ab 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Gemeinde- und Spendenkonto

IBAN: DE67654913200009060006

BIC: GENODES1VBL

VEREINSNACHRICHTEN



Fußballverein Schnürpflingen 1920

www.fv-schnuerpflingen.de

Kontaktperson:

Alexander Göringer Tel. 0 73 46 / 92 04 39

WALDFEST

Sonntag 23.07.2023

Sportgelände



Ab 12 Uhr: Essen vom Grill & Pommes

13 Uhr: Ortsteiletturnier - Geschicklichkeitsspiele

Ab 16 Uhr: Einlagespiele Bambini & F-Jugend

17:30 Uhr: Einlagespiel Aktive FVS - SF Illerrieden

Eis & Eiskaffee | Aperol Spritz & Gin Berry | Kaffee & Kuchen

Fassbier | Hüpfburg | Wurstsalat ab 18 Uhr

Abteilung Fußball



Info zur neuen Saison

Wir können was Positives vermelden denn unsere Trainersuche war erfolgreich!

Der ein oder andere wird ihn eventuell schon auf dem Sportplatz gesehen haben.

Er heißt Tomy Ritivoi und wohnt hier in Schnürpflingen.

Seine rechte Hand heißt Günther Hann und war 3 Jahre Co-Trainer in Regglisweiler bis zu deren Aufstieg.

Wir sind überzeugt, dass Tomy und Günther die richtigen für unser Team sind.

Die beiden wünschen sich, dass wieder mehr Leute auf den Sportplatz kommen, um unsere Mannschaft zu unterstützen und sie werden hierfür zusammen mit dem Team Gas geben.

Es ist für uns ein "Neuanfang" denn man hat ein komplett neues Trainerteam und einige Spieler reaktiviert da braucht es auch die Unterstützung von außen. Wir würden uns freuen, wenn wir einige bekannte und auch neue Gesichter schon zu unseren Freundschaftsspielen sehen würden.

- Termine für Freundschaftsspiele in der Vorbereitung
- 16.07.23 FVS vs. FC Ellwangen Beginn 16 Uhr
 - 21.07.23 FVS vs. FV Altenstadt Beginn 18 Uhr
 - 23.07.23 FVS vs SF Illerrieden Beginn 17.30 Uhr (Waldfest)
 - 28.07.23 SV Oberdisingen vs FVS Beginn 18.30 Uhr (Auswärts)
 - 02.08.23 FVS vs. FC Hüttisheim Beginn 19 Uhr

Bis bald auf dem Sportplatz
eure Abteilungsleiter
Kevin & Tobi



Männergesangverein „Cäcilia“ e.V. seit 1862

Oldtimer-Treffen in Schnürpflingen-Beuren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Sonntag, 16.07.23 ist es ab 10.00 Uhr** wieder soweit. Wir starten unser 12. Oldtimer-Treffen auf dem neuen Festgelände in Beuren (Garten Werner Völk).

Dieses ist über den Kapellenweg erreichbar. Ab ca. 10.00 Uhr beginnen wir mit einem Weißwurstfrühstück, so dass Sie gut gestärkt die ersten Oldtimer und den Flohmarkt besuchen können.

Selbstverständlich dürfen Sie zur Mittagszeit die angebotenen Speisen und Getränke zu sich nehmen. Lassen Sie an diesen Tag ihre Küche kalt und feiern Sie mit uns unseren Festtag. Wir freuen uns auf Sie!

Am Nachmittag dürfen Sie dann noch eine Rundfahrt mit den Oldtimern machen oder die gut gedeckte Kaffee- und Kuchentafel unserer Frauen genießen. Wir laden Sie alle herzlich ein.

Sänger und Vorstand des Männerchores
Cäcilia Schnürpflingen e.V.



Schützenverein „Hubertus“ e.V.

Vereinsmeisterschaft 2023

Im Rahmen unseres Saisonabschlussfestes wurden am vergangenen Sonntag die diesjährigen Vereinsmeister geehrt. Es konnte hierfür in den letzten Wochen geschossen werden, wobei die besten 3 Ergebnisse als Durchschnitt gewertet wurden. Herzlichen Dank an alle Schützen für eure Teilnahme!

Die Einzelergebnisse:

Top 10 aus 18 Schützen	Ringe
1. Tobias Schwender	374
2. Katrin Heim	372

3. Sonja Locher	371
4. Rudolf Hardegger	369
5. Joachim Weidenlener	366
6. Benedikt Regenbogen	356
7. Thomas Schlipf	353
8. Martin Völk	352
9. Michael Rafensteiner	347
10. Markus Glanz	346

Jugend:	
1. Simon Hertle	363
2. Lea Binder	358
3. Julian Binder	351
4. Bastian Hardegger	350
5. Lysander Remschel	342
6. Emily Angerbauer	292
7. Niclas Möckel	256
8. Tobias Heim	246

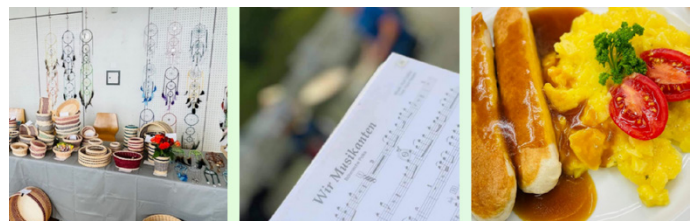


Musikverein „Harmonie“ e.V.

Herzliche Einladung zum Herbstfest 2023

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freunde der Blasmusik,

der Musikverein „Harmonie“ Schnürpflingen 1934 e.V. lädt Sie bereits heute zum 53. Herbstfest am 02.09. - 03.09.2023 recht herzlich ein!



Der Musikverein "Harmonie" lädt ein zum
Herbstfest in Schnürpflingen

SAVE THE DATE 02.09.-03.09.2023

KUNST- & KREATIVMARKT / MUSIK / ESSEN / GETRÄNKE / KAFFEE & KUCHEN / WEINLAUBE

Die Vorstandschaft



JUGENDTREFF e.V.

20 Jahre Jugendtreff

Ja, Ihr lest richtig!

Der Jugendtreff Schnürpflingen feiert nun sein 20 jähriges Bestehen

Wir würden uns über zahlreiche Gäste freuen, die mit uns unser Jubiläum feiern.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

MUSIK
GETRÄNKE
COCKTAILS



Samstag
15.07.2023

Ab 20 Uhr !

20 JAHRE

Jugendtreff
OXS
Schnürpflingen

Im Brühl unterhalb der Feuerwehr

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Land Frauen Weihungstal/Hüttisheim

Liebe Landfrauen !

Wir treffen uns am Montag, 17. Juli um 20.00 Uhr im Mittelpunkt in Staig.

Vortrag: "Bachblüten und ihre Wirkung"
Referentin: Frau Bühler

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer und auch Gäste.

Unser Sommerfest findet am Freitag, 21. Juli statt. Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein ab 18.30 Uhr im Gasthaus Hirsch (Fam.Greiff) in Ersingen. Bitte unbedingt anmelden bis spätestens 15. Juli bei G. Geiger, Tel. 07305/933069, damit wir eine genaue Personenzahl angeben können.

Euer Landfrauenteam

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

Pressemitteilung

10.07.2023

Leseclubaktion HEISS AUF LESEN® startet in der Bücherei/Mediothek Dußlingen - 40 öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen sind mit dabei

Ab Montag, 10. Juli 2023, laden viele Stadt- und Gemeindebibliotheken in ganz Baden-Württemberg zu der Aktion HEISS AUF LESEN® ein. Lesehungrige Kinder und Jugendliche und solche, die es noch werden wollen, entdecken dabei druckfrische Sommerlektüre mit coolen, spannenden und lustigen Geschichten. Zum Abschluss der Aktion gibt es tolle Preise zu gewinnen.

„Lesen lernt man nur durch Lesen! Mit unserer Aktion möchten wir Kinder und Jugendliche für das Lesen begeistern und damit die Grundlagen für eine lebenslange Lesemotivation schaffen“, so der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Tübingen und Schirmherr der Aktion Klaus Tappeser.

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat die Leseclubaktion bei der diesjährigen Auftaktveranstaltung gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Hölsch am 10. Juli in der Bücherei/Mediothek Dußlingen eröffnet.

Zauberhafte Unterstützung kam dabei von Urs Jandl, Zauberer und Wortkünstler, der mit einem wortreichen „Getrixte“ aus Büchern, Schrift und viel Papier die anwesenden 70 Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Schule auf den sommerlichen Lesespaß einstimmte.

Kinder und Jugendliche können sich kostenlos in den teilnehmenden Bibliotheken als Clubmitglieder anmelden. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN® gibt es vor den Ferien in Schulen und in teilnehmenden Bibliotheken. Auch wer noch keinen Bibliotheksausweis hat, kann mitmachen, ebenfalls kostenlos. Nach der Anmeldung bekommen alle Clubmitglieder ein Logbuch, das die Kinder und Jugendlichen durch die Aktion begleitet.

Die Aktion wird bereits zum neunten Mal im Regierungsbezirk Tübingen angeboten, in diesem Jahr sind 40 Büchereien mit dabei. Die Leseaktion wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen koordiniert.

HEISS AUF LESEN® 2023 findet im Regierungsbezirk Tübingen in den Stadt- und Gemeindebibliotheken der folgenden Kommunen statt:

Albstadt, Ammerbuch, Bad Waldsee, Balingen, Berghülen, Biberach, Blaustein, Bodelshausen, Bodnegg, Dettingen a.d. Erms, Dußlingen, Eningen/Achalm, Friedrichshafen, Gomaringen, Hechingen, Heroldstatt, Kirchentellinsfurt, Langenau, Laupheim, Leutkirch, Lichtenstein, Mössingen, Pfullendorf, Pfullingen, Ravensburg, Reutlingen, Riederich, Rottenburg, Sa-

lem, Schelklingen, Tettngang, Trochtelfingen, Tübingen, Überlingen, Uhltingen-Mühlhofen, Ulm, Uttenweiler, Wangen, Wannweil, Westerheim.

Weitere Informationen gibt es auf der Seite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt2/Ref23/Bibliothek/Literatur/Seiten/HAL.aspx>



HEISS AUF LESEN® 2023, Auftaktveranstaltung für den Regierungsbezirk Tübingen in der Bücherei/Mediothek Dußlingen
 Personen in der hinteren Reihe von links nach rechts: Herr Blim (Leiter der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen), Herr Hölsch (Bürgermeister der Gemeinde Dußlingen), Herr Tappeser (Regierungspräsident des Regierungspräsidiums Tübingen), Herr Jandl (Zauberer und Wortkünstler), Frau Schramm (Büchereileiterin Bücherei/Mediothek Dußlingen).

Quelle: Regierungspräsidium Tübingen

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum 31. August müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **31. August 2023** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 21. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die

Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:

Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher
 Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Struktur-entwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 55/2023

7. Juli 2023

Antragsverfahren zur Fortführung der Sprach-Kitas startet

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Das ist der nächste Schritt, um die erfolgreiche Arbeit der Sprach-Kitas fortzuführen, die vor allem unseren Kindern helfen.“

Basis für Integration, Teilhabe und Bildungserfolg ist eine frühe alltagsintegrierte Sprachbildung. Damit der Spracherwerb unserer Kleinsten und Kleinen gelingt, sind professionelle Qualifizierung, Unterstützung und Begleitung der pädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen wichtige Rahmenbedingungen. Dies gilt umso mehr bei Kindern aus bildungsbenachteiligten Familien und Familien mit Migrationshintergrund. Aus diesem Grund führt das Land das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel der Welt ist“ im Rahmen des neuen KiTa-Qualitätsgesetzes fort und behält die etablierten Strukturen sowie Schwerpunkte aufrecht. Am kommenden Montag (10. Juli) startet nun das dazugehörige Antragsverfahren. „Das ist der nächste Schritt, um die erfolgreiche Arbeit unserer Sprach-Kitas fortzuführen“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL, der beim Kultusministerium für die frühkindliche Bildung zuständig ist, und fügt an: „Das freut mich auch deshalb, weil eine frühe kontinuierliche und alltagsintegrierte Sprachbildung essentiell für die weitere Entwicklung unserer Kinder ist.“

Antragsberechtigte Träger – also alle, die bereits Zuwendungen im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ erhalten haben – können dann bei der L-Bank Förderanträge stellen. Dies muss bis spätestens 30. September 2023 erfolgen. Darüber haben wir die Träger und Einrichtungen heute (7. Juli) informiert. Das Forum Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg (FFB) begleitet das Förderprogramm inhaltlich und setzt dabei auf Austauschformate, Wissensimpulse und die Fortführung der digitalen Plattform des Bundes. „Unsere Sprach-Kitas können auch dank ihrer vorhan-

denen Expertise, auf die wir weiter bauen, in Verbindung mit den Fachleuten vom FFB und der Einbindung bewährter Inhalte und Unterstützungsstrukturen ihre hohe Qualität fortführen. Das ist sehr gut, denn es trägt maßgeblich dazu bei, bestmögliche Bedingungen für die Entwicklung unserer Kinder zu schaffen“, sagt Schebesta.

Weitere Informationen

- Der Antrag auf Förderung umfasst den Durchführungszeitraum vom 1. Juli 2023 bis 31. Dezember 2024. Wir haben gegenüber dem Bundesprogramm die Pauschalen erhöht: Im Rahmen der Umsetzung des KiTa-Qualitätsgesetzes werden für die halbe Fachkraftstelle 28.500 Euro (Bundesprogramm: 25.000) und für die halbe Fachberatungsstelle 35.500 Euro (Bundesprogramm: 32.000) pro Jahr gewährt.
- Die Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung des Programms tritt in Kraft, sobald der Bund das Unterschriftenverfahren zur Umsetzung des KiTa-Qualitätsgesetzes mit allen Ländern abgeschlossen hat. Hiermit wird im Laufe des Monats Julis gerechnet. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn ist zugelassen, damit eine Förderung ab dem 1. Juli 2023 möglich ist.
- Weitere Informationen zur frühkindlichen Bildung in Baden-Württemberg finden Sie unter https://km-bw.de/,Lde/startseite/fruehe_bildung.

ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt

Pressemitteilung
6. Juli 2023

Nr. 150 / 2023

„Bäume atmen“: Führung im Botanischen Garten in Ulm

Der Botanische Garten auf dem Ulmer Eselsberg ist ein wunderbarer Ort. Gerade im August ist hier alles grün und die Fotosynthese läuft auf Hochtouren. Bei einer Führung am Dienstag, den 1. August 2023 von 14 bis 17 Uhr, wird der Gasaustausch der Bäume näher unter die Lupe genommen. Warum ist unser Wald eigentlich so wichtig, damit die Temperatur auf unserer Erde im Rahmen bleibt? Diese uns noch mehr Fragen werden allen interessierten Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren bei diesem Spaziergang beantwortet. Treffpunkt ist der obere Eingang bei den Gewächshäusern des Botanischen Gartens Ulm-Eselsberg.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen werden per E-Mail über walderleben@alb-donau-kreis.de bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung angenommen. Das aktuelle „Wald erleben“-Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes www.alb-donau-kreis.de unter „Dienstleistungen A-Z“ > „Forst“ verfügbar. Dort sind auch die notwendigen Hinweise zum Anmeldeprozess zu finden.

Pressemitteilung
6. Juli 2023

Nr. 149 / 2023

Alb-Donau-Kreis lobt Sanierungspreis „Vorbildliches Bauen im Bestand“ aus – Bewerbungsfrist endet am 29. September 2023 –

In Zeiten knapper Flächen, begrenzter Ressourcen und zunehmendem Wohnraummangel spielt die Sanierung eine immer wichtigere Rolle. Die Neubelebung von Bestandsgebäuden birgt

viele Potentiale: Zeitgemäße, kreative Lösungen tragen dem demografischen Wandel, der Klimakrise und der Energiewende Rechnung, vermeiden Leerstände und unnötigen Flächenverbrauch, und erhöhen gleichzeitig die Attraktivität der Ortskerne.

Um diese wichtige Schlüsselfunktionen zu fördern, wird nun bereits zum dritten Mal nach 2016 der Sanierungspreis des Alb-Donau-Kreises unter dem Motto „Vorbildliches Bauen im Bestand“ ausgelobt. Damit soll das Bewusstsein für die Neubelebung und energetische Ertüchtigung von Bestandsgebäuden, zum Schutz unseres Klimas und für zeitgemäßen Wohnkomfort, geschärft werden. Dotiert ist er mit 10.000 Euro.

Ziel des Sanierungspreises ist es, der breiten Öffentlichkeit vorbildliche Sanierungsbeispiele von Bestandsgebäuden im Alb-Donau-Kreis zugänglich zu machen. Der Preis würdigt herausragende, innovative Leistungen bei Sanierungsprojekten. Dabei spielen die architektonische und energetische Qualität eine maßgebliche Rolle.

Grundsätzlich können alle Sanierungen und Umnutzungen bestehender Gebäude angemeldet werden: Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, landwirtschaftliche oder gewerbliche Gebäude. Besonders Wert gelegt wird auf eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit vorhandener Bausubstanz, insbesondere mit Blick auf Energieeinsparung, demografischen Wandel und Vermeidung von Flächenverbrauch.

Die gemeldeten Objekte müssen innerhalb des Alb-Donau-Kreises liegen. Ihre Fertigstellung muss zwischen November 2016 bis zur Auslobung im Oktober 2023 erfolgt sein.

Teilnehmer

Teilnehmen können Gemeinden, Bauherren, Architekten, Projektträger und Unternehmer. Zu den einzureichenden Unterlagen gehören neben der Objektbeschreibung auch Lagepläne, Grundrisse, Gebäudeansichten und Fotos. Ein Antragsformular ist im Internet über die Startseite www.alb-donau-kreis.de erhältlich.

Auslobungssumme und Jury

Für den Sanierungspreis sind insgesamt 10.000 Euro bereitgestellt worden. Eine Jury unter Vorsitz von Landrat Heiner Scheffold, Vertretern der Kreistagsfraktionen und Fachleuten wird über die Prämierung entscheiden.

Einreichungsfristen

Wer sich mit seinem Gebäudeobjekt für den Sanierungspreis 2023 bewerben will, muss seine Unterlagen **bis spätestens 29. September 2023** beim

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Bauen, Brand- und Katastrophenschutz
Schillerstraße 30, 89077 Ulm

einreichen.

Die Jury zur Vergabe des Sanierungspreises wird im November entscheiden. Die Sanierungspreise werden im Rahmen einer Kreistagssitzung im Dezember dieses Jahres verliehen. Eine Ausstellungseröffnung im Januar 2024 im Landratsamt Alb-Donau-Kreis rundet die Ausschreibung ab.

Weitere Informationen

Ein Faltprospekt informiert ausführlich über den Sanierungspreis. Er ist bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und den Dienststellen der Kreisverwaltung in Ulm und Ehingen erhältlich. Auch im Internet unter www.alb-donau-kreis.de kann man ihn herunterladen.

Weitere Informationen zum Sanierungspreis gibt es beim Fachdienst Bauen, Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Telefon 07 31 / 185-1550.

Pressemitteilung
10. Juli 2023

Nr. 155 / 2023

**Kampagne „Mit Rücksicht auf Tour“ gestartet
– Neuer Kurzfilm feiert Premiere –**

„Der Radverkehr ist ein zentrales Element für eine gelingende Verkehrswende und Teil eines nachhaltigen Mobilitätsmix. Gut beschilderte und ausgebaute Strecken für Fahrradtouren sind zudem im Tourismus ein wichtiger Marketing- und Attraktivitätsfaktor. Die Bedeutung, die das Landratsamt Alb-Donau-Kreis dem Radverkehr beimisst, spiegelt sich beispielsweise in dem massiven Ausbau des regionalen Radwegenetzes, der in den vergangenen Jahren umgesetzt wurde, sowie in der neuen, kreisweiten Radwegebeschilderung wider. Um den Radverkehr, aber auch das gute Miteinander im Straßenverkehr, in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, startet heute unsere neue Multimedia-Kampagne ‚Mit Rücksicht auf Tour – Gemeinsam mobil im Alb-Donau-Kreis‘“, sagte Landrat Heiner Scheffold am Montagnachmittag bei der Vorstellung der Kampagne im Verwaltungsausschuss des Kreistags.

In einem Flyer finden Interessierte Tipps, wie sie mit dem Rad auf Entdeckungstour im Landkreis gehen können und was ein verkehrssicheres Fahrrad ausmacht. Weiterhin gibt es zahlreiche Hinweise für einen respektvollen Umgang aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer untereinander, die sowohl im Flyer als auch auf verschiedenen humorvollen Motiv-Postkarten sowie Beiträgen auf den Social Media-Kanälen des Landratsamtes zu sehen sein werden. Alle Formate werden durch ein gemeinsames Kampagnenlogo gekennzeichnet. Den ersten Impuls für die Kampagne hatte die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen gegeben.

Die Flyer und Postkarten haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes bereits beim Tag der offenen Tür und dem Start von STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis am 2. Juli verteilt. Sie werden in Kürze ebenfalls an die Rathäuser der 55 Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis versandt.

**Neuer Kurzfilm feiert Premiere**

Teil dieser Kampagne ist auch ein neuer Kurzfilm, der im Rahmen der bestehenden Filmreihe des Alb-Donau-Kreises erstellt wurde. „Unter dem Titel ‚Rückenwind für den Radverkehr‘ wird auf unterhaltsame Weise gezeigt, wie wichtig das Thema Radfahren ist und wie sich der Alb-Donau-Kreis mit dem Radwegbau, der Beschilderung, der touristischen Vermarktung und dem Runden Tisch Radverkehrssicherheit dafür einsetzt“, sagte Scheffold. Darin stellt auch einer der beiden Fahrradbeauftragten der Kreisverwaltung, Felix Müller, seine Aufgaben vor. Der Film wird über die OEW-Förderung finanziert und wurde erstmals im Verwaltungsausschuss des Kreistags am Montag, den 10. Juli 2023, öffentlich präsentiert. Er wird auch auf YouTube, Facebook und Instagram ausgespielt.

Hintergrundinformation

Die Kurzfilmreihe, die das Landratsamt Alb-Donau-Kreis gemeinsam mit dem Filmteam von Awesome Pixels produziert, stellt den Alb-Donau-Kreis, seine Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Aufgaben des Landratsamtes vor. Der erste Teil hat sich um den Breitbandausbau in „Cybercity“ Rechtenstein gedreht, der zweite um Feuerwehr und Katastrophenschutz. Im dritten Teil steht nun das Fahrradfahren im Fokus – ganz nach dem Motto „Steigt auf den Sattel und tretet in die Pedale!“

Pressemitteilung
5. Juli 2023

Nr. 145 / 2023

Pflegeeltern und Pflegefamilien im Alb-Donau-Kreis gesucht

Es gibt Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Eltern bleiben können. Eine Pflegefamilie bietet ihnen dann – zeitlich befristet oder auf Dauer – einen Platz, der ihnen einen geschützten Raum und Erziehung außerhalb des Elternhauses bietet. Die Jugendbehörde des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis sucht weitere Personen, die sich vorstellen können, Pflegeeltern zu werden.

Gesucht werden kontaktfreudige, aufgeschlossene und belastbare Familien oder Paare, die bereit sind, Kinder oder Jugendliche in einer schwierigen Lebenssituation aufzunehmen und ein liebevolles Zuhause zu geben. Pflegeeltern werden von den Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes fachlich begleitet, beraten und in Seminaren geschult. Zudem erhalten sie ein Pflegegeld.

Ansprechpartner sind:

Barbara Benz, Tel: 0731/185-4437,
E-Mail: Barbara.Benz@alb-donau-kreis.de

Andrea Johnson, Tel: 0731/185-4420,
E-Mail: andrea.johnson@alb-donau-kreis.de

Telefonzeiten:

Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr
Freitag 8 Uhr bis 12:30 Uhr

Anschrift: Landratsamt Alb-Donau-Kreis,
Schillerstraße 30, 89077 Ulm

Pressemitteilung
30. Juni 2023

Nr. 144 / 2023

Mit Bus und Bahn auf Ausflugstour im Alb-Donau-Kreis

Ausflüge in die Region sind in der Sommerzeit eine willkommene Abwechslung und gerade im Alb-Donau-Kreis mit seinem abwechslungsreichen Landschaftsbild oder den eiszeitlichen Fundstätten besonders lohnenswert. Viele sehenswerte Orte lassen sich auch gut mit Bus und Bahn erreichen. Insbesondere die Angebote der Freizeitverkehre sind auf Radler, Wanderer und Ausflugsgäste abgestimmt. Im Alb-Donau-Kreis sind an Sonn- und Feiertagen zudem spezielle Rad-WanderBusse und -Bahnen unterwegs. So können ganz einfach Ausflüge unternommen werden – beispielsweise ins Große Lautertal, ins Biosphärengebiet, ins Schmiechtal oder auf die Schwäbische Alb.



©Tobias Fröhner und Alb-Donau-Kreis Tourismus

Hier die Rad-WanderBusse und Bahnen im Überblick:

- **Rad-Wanderbus Lautertal**
mit Fahrradtransport
Ehingen – Munderkingen – Hayingen – Münsingen
- **Rad-Wanderbus Schwäbische Alb**
mit Fahrradtransport
Oberlenningen – Schopfloch – Westerheim – Laichingen
- **Biosphärenbus**
mit Fahrradtransport
Münsingen – Trailfingen – Auingen – Münsingen
- **Freizeit-Express Schwäbische Alb**
mit Fahrradtransport
Ulm – Schelklingen – Münsingen – Engstingen
- **Freizeit-Express Lokalbahn**
mit Fahrradtransport
(Münsingen – Ulm) – Amstetten – Gerstetten
- **Lokalbahn und Alb-Bähnle – Dampfzugfahrt**
mit Fahrradtransport
Lokalbahn: Amstetten – Gerstetten (Dampfzug)
Alb-Bähnle: Amstetten – Oppingen (Dampfzug oder Diesellok)



©UEF Lokalbahn und Alb-Donau-Kreis Tourismus

Infos und Fahrpläne

Detaillierte Infos und die einzelnen Fahrpläne sind im Internet auf der Tourismuseite des Alb-Donau-Kreises eingestellt. Dort können Sie auch eine Übersichtskarte mit den Freizeitlinien einsehen. Außerdem gibt es auf der Webseite auch Vorschläge für Rad- und Wandertouren zum Downloaden > www.tourismus.alb-donau-kreis.de

Fahrscheine

Es gelten die Tarife der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) – www.ding.eu, des Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo) – www.naldoland.de/freizeittickets/, der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) – www.vvs.de und die Tarife der UEF Lokalbahn – www.uef-lokalbahn.de und des Albbähnles – www.albbaehnle.de.

PRESSEMITTEILUNG

05.07.2023



Geodäsie, was ist denn das? – Ehinger Schüler lernen die Bedeutung des Vermessungsberufs kennen

Um die spannenden Aspekte des Vermessungsberufs den Schülern von heute vorzustellen, findet unter dem Motto „Faszination Erde – Deine Zukunft“ vom 13. bis 21. Juli 2023 bereits die siebte Aktionswoche Geodäsie in Baden-Württemberg statt. Geodätinnen und Geodäten im ganzen Land zeigen, was sie für die Gesellschaft leisten und was ihr Beruf zu bieten hat. Mit landesweiten Aktionen, darunter Führungen, Höhenmessung von Bergen und Gebäuden, Geocaching-Touren, Städtesuchspiele, Vermessungsparcours, Erkundungen mit einer Drohne, Ausstellungen, Unterrichtseinheiten und Infoständen, wollen sie insbesondere junge Leute für die geodätischen Berufe gewinnen.

Sie haben bisher noch nichts von Geodäsie gehört? Dann heben Sie mit uns ab. Mit einer Drohne starten wir am Groggensee. Bei

einer Schatzsuche, besser bekannt unter dem Begriff Geocaching, entdecken Sie den Nutzen von Koordinaten. Rund 170 Schülerinnen und Schüler aus mehreren Ehinger Schulen nutzen die Veranstaltung und verbinden schulische Theorie mit geodätischer Praxis. Die Flurneuordnungsdienststelle des Alb-Donau-Kreises lädt alle Interessierten zum Reinschnuppern und Mitmachen am Montag, 17. Juli zwischen 8:00 Uhr und 13:00 Uhr, Dienstag 18. Juli zwischen 8.00 Uhr und 11.15 Uhr und Mittwoch, 19. Juli zwischen 8.00 Uhr und 11.15 Uhr am Groggensee in Ehingen ein.



- Vermessung im Flug? Informationsgewinnung aus Drohnenluftbildern.
- Schatzsuche mit der Hilfe aus dem All? Mit dem globalen Navigationssystem (GNSS) und dem Smartphone auf dem richtigen Weg.
- Wie hoch ist das denn? Schätzen, Messen, Rechnen und herausfinden, wie hoch die Konviktskirche ist.
- Wie geht das denn? Von der Bodenprobe zum geographischen Informationssystem. Datenerfassung und Weiterverarbeitung sind Grundlagen moderner Planung und Neugestaltung.
- Ich will mitmachen! Am Informationsstand kann man sich für alle Vermessungsaufgaben anmelden und über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten ausführlich informieren und beraten lassen.

Ansprechpartner: Christian Helfert
E-Mail-Adresse: Christian.Helfert@alb-donau-kreis.de
Telefonnummer: 07391/779-2510

Hintergrundinformation

Die Aktionswoche Geodäsie ist eine gemeinsame Initiative der geodätischen Verbände, Institutionen, Berufs- und Hochschulen, Universitäten, Behörden, Kommunen, Firmen und Ingenieurbüros aus ganz Baden-Württemberg. Träger ist der DVW Baden-Württemberg e.V.

Mit der Aktionswoche Geodäsie sollen insbesondere junge Leute frühzeitig auf die geodätischen Berufe aufmerksam gemacht werden. Gemessen an anderen Berufszweigen sind Geodäten (Vermessungsingenieure, Vermessungstechniker oder Geomatiker) eine sehr kleine Berufsgruppe: Hoch spezialisiert, sehr motiviert, mit einem extrem breiten technischen Fachwissen ausgestattet und oftmals interdisziplinär tätig. Geodäsie ist eine alte Disziplin, war aber nie so wertvoll wie heute. Wer sich jetzt für eine Ausbildung oder ein Studium im Bereich der Geodäsie entscheidet, hat beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt! „Geodätinnen und Geodäten sind gefragte Ansprechpartner: Ganz klassisch bei Vermessungsarbeiten an Grundstücken oder auf dem Bau, aber auch beim Flächenmanagement, bei Stadtplanung und Stadtentwicklung, in Industrie und Technik, in der Navigation und Mobilität bis hin zur Vernetzung von Daten“, sagt Jascha Bosch, Leiter der Geschäftsstelle der Aktionswoche Geodäsie. „Mit den landesweiten Aktionen möchten wir deutlich machen, dass Geodäsie für Zukunftsfragen wie Energiewende oder Digitalisierung unverzichtbar ist. Wir freuen uns, wenn wir vor allem bei Schülerinnen und Schülern die Neugierde auf Geodäsie wecken. Wer selbst erlebt, was man mit den Fächern Mathematik, Physik und Technik in der Welt alles machen kann, der hat auch Spaß daran.“

Während der Aktionswoche können alle Interessierten und alle Wissenshungrigen den Geodäten aus Verwaltung, Wirtschaft und Hochschulen über die Schulter schauen und selbst ausprobieren, wie man in diesem Zukunftsberuf arbeitet.

Was, wann und wo während des gesamten Aktionszeitraums im Ländle angeboten wird, finden Sie auf der Internetseite: www.aktionswoche-geodaesie-bw.de

Ausbildungsangebote des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis werden sowohl in Ehingen im Fachdienst Flurneuordnung als auch in Ulm im Fachdienst Vermessung jährlich mehrere Ausbildungsstellen zur/zum Vermessungstechniker/in angeboten.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die sich für ein Vermessungsstudium interessieren, bietet die Studienkooperation Flurneuordnung eine neue Form des finanziell unterstützten Studiums. Sie basiert auf der Zusammenarbeit der Flurneuordnungsverwaltung des Landratsamtes mit dem Studienbereich Vermessung der Hochschule für Technik Stuttgart. Im Fachdienst Vermessung wird diese Studienkooperation ebenfalls angeboten. Mit dieser Kooperation werden fundiert und anwendungsbezogen theoretische Kenntnisse an der Hochschule, als auch praxisorientierte Aufgaben im Flurneuordnungsamt sowie im Fachdienst Vermessung vermittelt.

Welche Ausbildungs- und Studienangebote das Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet, finden Sie auf der Internetseite: <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/Landratsamt/Ausbildung.html>

Ansprechpartner: Christian Helfert
E-Mail-Adresse: Christian.Helfert@alb-donau-kreis.de
Telefonnummer: 07391/779-2510

Ausbildungsleitung Landratsamt Alb-Donau-Kreis: Jenny Knappe

E-Mail-Adresse: Jenny.Knappe@alb-donau-kreis.de Telefonnummer: 0731 185-1213


Agentur für Arbeit Ulm

 Pressemitteilung
 03. Juli 2023

Nr. 51 / 2023

Geänderte Öffnungszeiten am Schwörmontag Agentur für Arbeit, Familienkassen und Jobcenter schließen früher

Am Schwörmontag, den 24. Juli, schließen

- die Agentur für Arbeit in Ulm,
- die Familienkasse am Standort Ulm in der Münchner Straße,
- das Jobcenter Ulm in der Schwambergerstraße und
- das Jobcenter Alb-Donau mit Sitz in der Ulmer Wilhelmstraße

jeweils um 10.30 Uhr.
Auch das Berufsinformationszentrum in der Ulmer Wichernstraße ist an diesem Tag ab 10.30 Uhr geschlossen.

Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Agentur oder an die Jobcenter wenden.

Das Service-Center der Agentur für Arbeit ist wie immer werktags von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen, das Jobcenter Alb-Donau von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Nummer 0731 40018-0.

 Pressemitteilung
 06. Juli 2023

Nr. 52 / 2023

Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Ulm Mauch übernimmt Vorsitz

Bärbel Mauch, Geschäftsführerin des Deutschen Gewerkschaftsbund Südwürttemberg, wurde in der heutigen Sitzung einstimmig zur neuen Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Ulm gewählt. Stellvertreter und alternierender Vorsitzender ist Götz Maier, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall. Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm, gratulierte Mauch zur Wahl und bedankte sich bei Maier für seinen Einsatz als Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses.

Der Verwaltungsausschuss ist das Selbstverwaltungsorgan der Arbeitsagentur. Er hat eine Beratungs- und Kontroll-Funktion. Der Ausschuss besteht aus insgesamt 12 Mitgliedern, die für sechs Jahre berufen werden, und ist drittelparitätisch mit Vertretern der Arbeitnehmer, Arbeitgeber und öffentlichen Körperschaften besetzt.

Götz Maier spricht für die Gruppe der Arbeitgeber, die der Arbeitnehmer wird durch Bärbel Mauch vertreten. Sprecherin der öffentlichen Körperschaften ist Ulms Bürgermeisterin Iris Mann.

Der Vorsitz des Verwaltungsausschusses wechselt jährlich zum 1. Juli zwischen der Gruppe der Arbeitnehmer- und der Arbeitgebervertreter.


Ulm-Biberach

Pressemitteilung

Ulm, 10.07.2023

Die Suche nach den Fachkräften von morgen Ausbildungs- und Studienmesse AOK-TopJob am 19. und 20. Juli in Ehingen

Persönliche Beratung, Gespräche von Angesicht zu Angesicht und lebendiges Messegeschehen: Die Ausbildungs- und Studienmesse TopJob gibt am 19. und 20. Juli in der Lindenhalle in Ehingen Impulse für die Berufswahl.

„Die Ausbildungs- und Studienmesse in Ehingen hat sich in jeder Hinsicht bewährt“, freut sich Markus Schirmer, Leiter des AOK-Kundencenters in Ehingen, der mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch die 22. Auflage der AOK-TopJob organisiert hat. „Hier kommen lokale Arbeitgeber, weiterführende Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region und ausbildungssuchende Jugendliche zusammen. Wenn die Bedingungen und die Chemie stimmen, dann steht einem näheren Kennenlernen und möglicherweise sogar einem Ausbildungsverhältnis nichts mehr im Wege.“

Ausbildung zum Mechatroniker, Arbeit in der Altenpflege, Karriere bei der Polizei oder doch lieber ein Studium? Mehr als 50 Aussteller – darunter Ausbildungsbetriebe und Institutionen sowie berufliche Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region – haben sich angemeldet, um die Schülerinnen und Schüler aus der Region zu beraten und als potenzielle Nachwuchskräfte oder Studierende kennenzulernen. „Wir stellen über 80 Ausbildungsberufe aus sozialen, kaufmännischen und handwerklichen Bereichen vor“, sagt Markus Schirmer.

Die Aussteller der Ausbildungsmesse schätzten die Möglichkeit, ihrem Unternehmen ein Gesicht als Arbeitgeber der Region zu geben und über zahlreiche Begegnungen und lockere Gespräche Kontakte zu knüpfen. „Die TopJob ist ein wunderbarer Rahmen für das persönliche Gespräch und einen ersten Eindruck – sowohl auf Seiten der Schülerinnen und Schüler als auch auf Seiten der Aussteller“, so Schirmer. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, mit der Ausbildungsleitung oder den Azubis ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen direkt zu stellen. „Ein Kontakt auf Augenhöhe vom jetzigen Auszubildenden zum künftigen Auszubildenden verringert die Befangenheit und vermittelt auf Anhieb viele wichtige Details.“



Die AOK Ulm-Biberach stellt an diesem Tag ihre Ausbildungsangebote zu Sozialversicherungsfachangestellten, zu Kaufleuten für Dialogmarketing, zur Berufsqualifizierung AOK-Betriebswirt inklusive Bachelor „Business Administration, Health Care Management“ sowie zum dualen Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ vor. Bei Vorträgen der Agentur für Arbeit erfahren die Schulabgänger alles Wichtige zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Nicht nur in der Lindenhalle werden sich die Ausbildungsbetriebe präsentieren, auch auf dem Ehinger Marktplatz warten verschiedene Angebote auf die interessierten Besucher: das Sappi-Papiermobil, ein Liebherr-Mobilkran, ein Reisebus von Bottenschein, ein Lkw von Teva, der Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie sowie ein Info-Stand des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis.

Die AOK-TopJob findet an zwei Tagen statt – am Mittwoch, 19. Juli von 17 Uhr bis 19.30 Uhr und am Donnerstag, 20. Juli von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Mit der Öffnung am Vorabend der Messe soll vor allem auch Eltern die Möglichkeit gegeben werden, sich mit ihren Kindern über die verschiedenen angebotenen Berufe zu informieren. Alle interessierten Eltern können am Mittwoch, 19. Juli, um 19 Uhr den Vortrag mit dem Titel „Hilfe – mein Kind sucht einen Beruf“ besuchen. Hier wird die Agentur für Arbeit den Eltern wertvolle Tipps geben, wie sie die Berufswahl ihrer Kinder und die Suche nach einem Ausbildungsplatz hilfreich begleiten und unterstützen können. Alle Vorträge finden im Ehinger Kolpinghaus in der Hehlestraße 2 statt. Eine Anmeldung zu den Vorträgen ist nicht nötig, allerdings ist die Teilnehmerzahl auf jeweils 100 begrenzt.

Die **Broschüre zur TopJob 2023** gibt es als PDF online unter aok.de/pk/magazin/cms/fileadmin/pk/baden-wuerttemberg/pdf/topjob-ehingen-2023.pdf

Liste der Aussteller: ADK GmbH für Gesundheit und Soziales, Ehingen; Agentur für Arbeit, Ulm; Amtsgericht Ulm; AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach; AVS Aggregatebau GmbH, Ehingen; Bareiss Prüfgerätebau GmbH, Oberdisingen; BayWa AG; Bergbrauerei Ulrich Zimmermann GmbH & Co. KG, Ehingen; Bildungsakademie der Bauwirtschaft; Bottenschein Reisen GmbH & Co. KG, Ehingen; Brotbeck Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Ehingen; Bundeswehr; DeHoGa Baden-Württemberg; Denkinger Internationale Spedition GmbH, Ehingen; Deutsche Bahn AG; Donau-Iller-Bank eG, Ehingen; Ehinger Energie GmbH & Co. KG, Ehingen; Engst GmbH Lackierzentrum, Munderkingen; Etimec TC Rottenacker GmbH & Co. KG, Rottenacker; Feinguss Blank GmbH, Riedlingen; Finanzamt Ehingen; Forst Baden-Württemberg; Gear Motion GmbH, Ehingen; Handwerkskammer Ulm; IHK Ulm; Kässbohrer Geländefahrzeug AG, Laupheim; Katholisches Verwaltungszentrum, Ehingen; Küchenzentrum Marchtal GmbH, Obermarchtal; Landratsamt Alb-Donau-Kreis; Liebherr-Werk Ehingen GmbH; **Linzmeier Bauelemente GmbH**; Modiscript-Schlegel Werbung GmbH, Unterstadion; Möbel Borst GmbH & Co. KG, Ehingen; Mundal Fenster- und Fassaden-Technik GmbH, Ehingen-Mundingen; Netze BW GmbH, Biberach; Polizei Baden-Württemberg; Rampf Formen GmbH, Allmendingen; Rommel Formenbau GmbH; RSU GmbH, Ulm; Sailer GmbH, Ehingen; Sappi Ehingen GmbH, Ehingen; Schwenk Zement GmbH & Co. KG, Ulm; Sparkasse Ulm; Stadt Ehingen; St. Elisabeth-Stiftung von Ulm bis zum Bodensee, Bad Waldsee; Stöhr Logis-

tik GmbH, Rottenacker; Südwestmetall – Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V., Ulm; Teva GmbH; Tries GmbH & Co. KG, Ehingen; Universitätsklinikum Ulm, Akademie für Gesundheitsberufe; Zentrum für Gestaltung.

Außerdem: Kaufmännische Schule, Ehingen; Magdalena-Neff-Schule, Ehingen; Gewerbliche Schule Ehingen; Technische Hochschule Ulm; Universität Ulm; Hochschule für angewandte Wissenschaften, Neu-Ulm.

Pressemitteilung

Ulm, 05.07.2023

Neuer stellvertretender AOK-Geschäftsführer in Ulm-Biberach

Christian Strobel folgt auf Jürgen Weber

Christian Strobel wurde zum neuen stellvertretenden Geschäftsführer der AOK-Bezirksdirektion Ulm-Biberach bestellt. Er trat zum 1. Juli die Nachfolge von Jürgen Weber an, der im Mai als stellvertretender Geschäftsführer in die Bezirksdirektion Stuttgart-Böblingen wechselte.

Christian Strobel ist der AOK-Bezirksdirektion Ulm-Biberach seit Beginn seiner beruflichen Laufbahn im Jahr 1996 treu. Nach seiner Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten absolvierte er 2005 das Studium zum AOK-Betriebswirt sowie 2015 zum Bachelor of Science „Gesundheitsökonomie“. Er hat mehrere Stationen innerhalb der AOK Ulm-Biberach durchlaufen – von der Kundenberatung bis zum Vertrieb – und war in verschiedenen Führungspositionen tätig. Die letzten sieben Jahre leitete der 43-Jährige den Bereich Personalmanagement.



„Ich freue mich riesig auf meine neue Aufgabe als stellvertretender Geschäftsführer“, sagt Christian Strobel. „Gemeinsam mit Geschäftsführerin Sabine Schwenk und zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen werde ich meinen Teil dazu beitragen, die AOK Baden-Württemberg weiterhin auf einem erfolgreichen Kurs zu halten und die Position der AOK Ulm-Biberach zu stärken. Im Mittelpunkt steht für mich immer der Mensch – unsere Kundinnen und Kunden ebenso wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Bei aller Vorfreude habe er aber auch einen gesunden Respekt vor den Herausforderungen, denen sich die gesetzlichen Krankenkassen in der Zukunft stellen müssen.

„Aufgrund seiner langjährigen und vielfältigen Tätigkeiten in unserer AOK-Bezirksdirektion kennt Christian Strobel das Unternehmen bestens“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach, die bereits seit vielen Jahren eng mit Christian Strobel zusammenarbeitet. „Wir blicken auf eine hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit zurück. Auf dieser Basis werden wir auch weiterhin vertrauensvoll miteinander zusammenarbeiten. Wir sind schon jetzt ein gutes Team und wissen, dass wir uns aufeinander verlassen können. Das ist eine enorm wichtige Voraussetzung, die uns im künftigen Tagesgeschäft und auch bei strategischen Fragestellungen helfen wird“, unterstreicht Sabine Schwenk.

Christian Strobel fährt in seiner Freizeit gerne Mountainbike und trainiert aktuell die D-Jugendmannschaft der TSG Söflingen. Er wohnt in Ulm, ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Zukunft Altbau

Presseinformation Stuttgart, 06. Juli 2023
15/2023

Wärmenetze: Heizen ohne eigene Heizungsanlage Wann sich der Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz lohnt

Zukunft Altbau klärt über die leitungsgebundene Wärmeversorgung auf und zeigt, wo Wärmenetze sinnvoll sind.

Wärmenetze werden neben Wärmepumpen eine große Rolle im Heizungsmix der Zukunft spielen. Sie versorgen mehrere Gebäude bis hin zu ganzen Stadtteilen effizient mit Energie für Heizung und Warmwasser. Künftig sollen sie ausgebaut und immer grüner werden. Für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ist die Nutzung äußerst komfortabel. Sie sollten daher prüfen, ob der Anschluss an ein Wärmenetz in ihrer Straße in den nächsten Jahren möglich ist. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die leitungsgebundene Wärmeversorgung bietet enorme Vorteile: Wer sich an ein Wärmenetz anschließt, benötigt keine eigene Heizungsanlage und keinen Raum zur Lagerung von Brennstoffen mehr, ist weniger abhängig von Preissteigerungen bei fossilen Energieträgern und zahlt oft geringere Wärmepreise. Vor allem in dicht besiedelten Gebieten mit Mehrfamilienhäusern werden Wärmenetze zum Einsatz kommen.



Errichtung eines Wärmenetzes in St. Peter im Schwarzwald.
Foto: KEA-BW / triolog

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Wärmenetze transportieren heißes Wasser von einem zentralen Heizwerk über gedämmte Rohre und Wärmetauscher, so genannte Hausübergabestationen, in die einzelnen Haushalte. Die Technik ist äußerst wartungsarm und im Haus platzsparend. Derzeit liegt der Anteil der Nah- und Fernwärme am Endenergieverbrauch der deutschen Haushalte bei rund 14 Prozent – jeder siebte Haushalt nutzt also die zentrale Heiztechnik. Rund sechs Millionen Gebäude sind an Wärmenetze angeschlossen. Pro Jahr sollen 100.000 Gebäude hinzukommen, so das Ziel der Bundesregierung.

Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass deutlich mehr nötig ist. In Deutschland sollen künftig zu 30 bis 50 Prozent der Gebäude mit Fernwärme beheizt werden. Um bis 2045 auf einen Anteil von beispielsweise 40 Prozent zu kommen, sind pro Jahr rund 500.000 neue Wärmenetzanschlüsse erforderlich. Zum Vergleich: In Dänemark liegt der Anteil der Nah- und Fernwärme an der Wärmeversorgung bereits heute bei 65 Prozent – die erneuerbaren Energien kommen in den Netzen aktuell ebenfalls auf einen Anteil von 65 Prozent.

In Deutschland stammt die Energie in Wärmenetzen aktuell zu rund 23 Prozent aus erneuerbaren Energien und Abwärme. Bei den restlichen 77 Prozent wird meist Erdgas und Kohle verheizt, hier kommt in vielen Fällen Kraft-Wärme-Kopplung zum Einsatz. Damit steigt die Energieausbeute von rund 50 auf 80 Prozent.

Wärmenetze müssen grüner werden

Künftig müssen die Wärmenetzbetreiber den fossilen Anteil vollständig ersetzen. „Als Energielieferanten kommen etwa Großwärmepumpen, große solarthermische Anlagen, Geothermie, Bioenergie und Abwärme aus industriellen Prozessen in Frage“, erklärt Dr. Max Peters, Leiter des Kompetenzzentrums Wärmewende der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. (KEA-BW). „Die verschiedenen erneuerbaren Wärmequellen können auch kombiniert werden und garantieren so eine ganzjährig sichere Versorgung mit langfristig stabilen Kosten. Dort, wo Wärmenetze noch einen hohen fossilen Anteil haben, werden die Betreiber bald zur Erstellung von so genannten Transformationsplänen zur Dekarbonisierung ihrer Netze verpflichtet werden. Das ist eine wichtige Perspektive für die Mehrheit der noch fossil gefeuerten Netze im Land.“

Der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energien und Abwärme ist bei Wärmenetzen schneller umsetzbar als bei Einzelheizungen. Wird ein Wärmenetz umgerüstet, heizen je nach Größe des Gebiets im Extremfall viele tausende Haushalte auf einen Schlag klimaneutral. Das bringt die Wärmewende in Schwung. Ein Beispiel: In Mannheim mit seinen 310.000 Einwohnenden sind mehr als 60 Prozent der Haushalte an ein Wärmenetz angeschlossen. Bis 2030 soll die Wärme im Netz komplett klimaneutral – hauptsächlich auf der Basis geothermischer Wärme – erzeugt werden. Hätten alle angeschlossenen Haushalte eine eigene Heizung, würde der Austausch wesentlich länger dauern und wäre teurer.

Wo sind Wärmenetze sinnvoll?

Klassische Wärmenetze eignen sich insbesondere in dicht besiedelten Gebieten. „Vor allem in Städten und Ballungszentren ist der Anschluss an ein Wärmenetz oft die beste Lösung, wenn Öl- und Gasheizungen ausgetauscht werden“, sagt Peters. „Hier können viele große Gebäude an das Wärmenetz angeschlossen werden, das macht das Netz wirtschaftlicher.“ Für die Wärmenetze spricht auch, dass in dicht bebauten Quartieren oft nicht genug Platz für Wärmepumpen zwischen den Häusern ist. Zudem sind die Heizsysteme der oft älteren Gebäude nur eingeschränkt für den Einsatz von Wärmepumpen geeignet.

Aber auch im ländlichen Raum – wenn die Siedlungsdichte einen wirtschaftlichen Betrieb zulässt – kann sich die leitungsgebundene Wärmeversorgung lohnen. Hier trägt oft Bioenergie einen relevanten Beitrag zur Wärmeerzeugung bei. Für einen effizienten Betrieb eines Wärmenetzes ist der ländliche Raum aber nicht immer optimal: Ist das Gebiet dünn besiedelt, sind lange Leitungen für wenige Kunden erforderlich. Dadurch geht viel Wärme während des Transports in die entfernteren Gebäude verloren.

Für Neubaugebiete bietet sich die kalte Nahwärme als etablierte Versorgungstechnologie an. Bei dieser Form wird Wärme zum Beispiel aus Erdsonden über eine Leitung zu den Gebäuden gebracht, in denen dann dezentrale Wärmepumpen die Wärme auf das erforderliche höhere Temperaturniveau bringen.

Wie viel kostet Wärme aus Wärmenetzen?

Es gibt in Deutschland aktuell rund 500 Wärmenetzunternehmen, die knapp 3.800 Wärmenetze betreiben. Je nach Anbieter fallen die Preise unterschiedlich hoch aus. Wer sich jetzt für den Anschluss an ein gut geplantes und im Betrieb optimiertes Wärmenetz entschließt, hat am Ende in der Regel weniger Kosten als im Fall einer neuen Erdgas-, Öl- oder Pelletheizung. Die Rechnung beruht auf einer Betriebsdauer von 20 Jahren und berücksichtigt alle anfallenden Kosten. „Beim Preisvergleich müssen die Investitionskosten für den Wärmenetzanschluss sowie für den dezentralen Kessel inklusive der Wartungs- und Reparaturkosten mit eingerechnet werden. Ein reiner Vergleich der Wärme- mit den Brennstoffpreisen bringt nichts“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

In einem Mehrfamilienhaus mit 600 Quadratmetern Wohnfläche kommt die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) in ihrem neuen Wärmepreisrechner damit auf jährliche Wärmenetz-Vollkosten von knapp 37.000 Euro. Zum Vergleich: Die jährlichen Vollkosten bei einem Erdgasbrennkessel liegen um etwa 1.300 Euro höher bei rund 38.000 Euro. Nicht berücksichtigt in der Rechnung ist die Förderung eines Wärmenetzanschlusses, sie vergünstigt die Variante Wärmenetzanschluss noch einmal. Aktuell liegt die Förderung bei bis zu 40 Prozent.

Das Potenzial von Wärmenetzen für eine klimaneutrale, komfortable und kostenstabile Wärmeversorgung ist groß, so das Fazit von Frank Hettler. „Wärmenetze könnten künftig in geeigneten Quartieren so selbstverständlich werden wie die Abwasserleitungen in den Kommunen. „Es beharrt auch niemand auf einer eigenen Kläranlage im Garten. Beachtet werden sollte aber immer: Erneuerbare Wärme aus Wärmenetzen sollte – ähnlich wie bei Wärmepumpen – am besten auf niedrigem Temperaturniveau

zur Verfügung gestellt werden. Um einzelne Sanierungsmaßnahmen in Kombination mit einem hydraulischen Abgleich kommen viele Gebäude daher künftig nicht herum.

----- Infokasten -----

Wärmenetze mit Solarthermie

Beim europäischen Vorreiter Dänemark leisten bereits in weit über 100 Städten und Gemeinden großflächige Freiflächen-Solarthermieanlagen einen Beitrag von 15 bis 60 Prozent zur Fernwärmeversorgung. Auch in Österreich, Deutschland, Frankreich und Schweden ist die netzgebundene Solarthermie stark im Kommen. Das Spektrum reicht von der Versorgung einzelner Quartiere über ganze Gemeinden bis hin zu ganzen Städten – die zweitgrößte Stadt Österreichs, Graz, plant ihr Fernwärmenetz vollständig zu dekarbonisieren. Zur Versorgung sollen unter anderem bis zu 450.000 Quadratmeter Solarthermie-Kollektoren beitragen.

Eine der bislang größten Solarthermieanlagen in Deutschland mit einer Kollektorfläche von 14.800 Quadratmetern steht in Ludwigsburg. Mit ihr werden rund 3.700 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart.

www.kea-bw.de/kea-map/lightbox-1-1-3-1-2-4.

Presseinformation
Stuttgart, 10. Juli 2023

16/2023

**Hoffnung Wasserstoff-Heizungen: Der Schein trägt
Grüner Wasserstoff für die Gasheizung – zu knapp,
zu teuer und zu ineffizient
Zukunft Altbau rät, auf andere Heizungsoptionen zu setzen**

Grüner Wasserstoff ist ein wichtiges Element der Energiewende. Nur er kann Branchen wie der Stahl- oder Chemieindustrie zur Klimaneutralität verhelfen. Auch manche Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer hoffen auf den klimafreundlichen Energieträger: Mit ihm soll die Gasheizung unkompliziert und kostengünstig weiter betrieben werden können. Doch dieser Schein trägt. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Wasserstoff als Ersatz-Brennstoff für aktuell mit Erdgas betriebene Heizungskessel wird noch lange äußerst knapp und teuer sein. Zudem ist die Nutzung in der Gasheizung ineffizient: Im Vergleich zu einer Wärmepumpe ist rund sechsmal mehr Energie notwendig, um dieselbe Wärmemenge zu erzeugen. Wer ein Haus besitzt, sollte daher im Normalfall eine Alternative wählen, so Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Energiespeicher gelten als Bindeglied der Energiewende. Sie bringen das steigende Ökostromangebot in Einklang mit dem Bedarf. Denn so viel Wind wie benötigt wird, weht nicht zu jeder Zeit und die Sonne scheint auch nicht immer, wenn sie gebraucht wird. Künftig werden daher Energiespeicher immer wichtiger. Große Vorteile bietet der chemische Energieträger Wasserstoff – er ist flexibel herstell- und einsetzbar. So kann er wesentliche Anteile erneuerbarer Energien sektorübergreifend auch in den Schwerlastverkehr und die Industrie bringen. Diese Branchen können nur teilweise elektrifiziert werden, da hier fossile Energieträger als Rohstoff oder für chemische Prozesse

benötigt werden.

Auch zur Beheizung von Gebäuden soll Wasserstoff künftig eingesetzt werden können. Nach den Plänen der Bundesregierung wird ab dem kommenden Jahr die Installation neuer Gasheizungen im Heizungskeller eingeschränkt. Ausnahmen sind jedoch für Anlagen geplant, die mit klimaneutralem Wasserstoff oder Biomethan betrieben werden können. Im Fall von Wasserstoff spricht man von sogenannten H-Ready-Heizungen, die ein gewisses Maß an Wasserstoff vertragen und später auf 100 Prozent Wasserstoff umgerüstet werden können.

Grüne Gase: Zu knapp und zu teuer

Damit fängt das Problem auch schon an: Grünen Wasserstoff gibt es aktuell praktisch nicht. Künftig wird vor allem die Industrie enorme Mengen davon verbrauchen, um klimaneutral zu werden. „Für den Gebäudesektor werden voraussichtlich keine relevanten Mengen zur Verfügung stehen“, sagt Dr. Martin Pehnt vom Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu). „Und diese werden relativ teuer sein.“ Hinzu kommen die Kosten für die Umrüstung der H-Ready-Heizungen für die Verbrennung von reinem Wasserstoff. Aktuell ist dies in der Breite noch gar nicht möglich, entsprechende Geräte werden noch entwickelt. Der Brennstoff Biomethan als zusätzliche Alternative zum Wasserstoff wird ebenfalls knapp sein, bietet kaum Ausbaupotenziale und wird daher nicht in der erforderlichen Breite zur Verfügung stehen.

Die Gasnetze in Deutschland müssen zudem erst auf Wasserstoff umgerüstet werden. Technisch ist dies möglich, man könnte neben den Heizungen auch das gesamte Erdgasnetz wasserstofftauglich machen. Die logistische Herausforderung und die Kosten sind jedoch groß: Wenn an einem bestimmten Tag von Erdgas auf Wasserstoff oder zuerst auf eine Mischung umgestellt wird, müssen alle Leitungen und alle angeschlossenen Haushalte mit ihren Geräten bereit sein, Wasserstoff zu transportieren und zu nutzen. Daher gehen viele Expertinnen und Experten davon aus, dass die Umstellung der für die Haushalte relevanten Verteilnetze kaum umsetzbar sein wird und lediglich wenige Heizungen, die an Knotenpunkten des künftigen Wasserstoffnetzes liegen, darüber versorgt werden könnten.

Bis dies so weit ist, sind die Eigentümerinnen und Eigentümer auf Erdgas angewiesen. Und dessen Preis steigt: Die Gaspreiskrise läuft Ende April 2024 aus. Danach werden die Kosten nicht mehr so niedrig wie sein vor der Gaskrise. Dass es zu weiteren finanziellen Unterstützungen kommt, ist nicht geplant. Ab 2024 erhöht sich zudem die deutsche CO₂-Bepreisung. Bei Erdgas steigen die Kosten von 0,65 Cent pro Kilowattstunde auf 0,76 Cent. 2025 werden die Kosten dann bei rund 0,98 Cent pro Kilowattstunde liegen. Danach soll es jährlich teurer werden, um die Klimafolgekosten des Gasverbrauchs preislich nach und nach zumindest etwas mehr abzubilden.

Durch die künftig abnehmenden Nutzerzahlen der Erdgasnetze steigen zudem die Netzkosten für die verbleibenden Verbraucherinnen und Verbraucher an. Der Einbau einer Gasheizung oder eine längere Nutzung der alten lohnt sich aufgrund der teuren Betriebskosten in den nächsten Jahrzehnten daher nicht mehr.

Für die Heizung zu wenig effizient

Ein weiteres Argument gegen die Nutzung von Wasserstoff in

dezentralen Gasbrennwertheizungen ist die mangelnde Effizienz. Der Einsatz von Wasserstoff erfordert ein Vielfaches an grünem Strom im Vergleich zu einer elektrisch angetriebenen Wärmepumpe. „Eine Faustregel besagt: Wärmepumpen machen aus einer Kilowattstunde Strom rund drei Kilowattstunden Wärme, die Wasserstoff-Gasheizung aus zwei Kilowattstunden Strom aufgrund der Umwandlungsverluste nur eine Kilowattstunde Wärme“, so Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Um eine Kilowattstunde Wärme aus Wasserstoff zu erzeugen, müssen also rund sechsmal mehr Windenergie- und Photovoltaikanlagen errichtet werden, als wenn der Strom direkt eine Wärmepumpe antreibt – volkswirtschaftlich ist das ein Unding.“

Das Fazit: Klimaneutraler Wasserstoff ist für die Energiewende eminent wichtig. Beim Heizen von Gebäuden wird das Gas jedoch praktisch keine Rolle spielen. „Die Wasserstoff-Option im Heizungskeller ist Zukunftsmusik und wird es aller Voraussicht nach auch bleiben“, so Frank Hettler. Manche Experten sprechen auch von einem Märchen – das für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer teuer werden dürfte, die darauf vertrauen.

Wer ein Haus besitzt, sollte daher nach Möglichkeit die Gasheizung noch wenige Jahre weiternutzen und in der Zwischenzeit das Haus fit für eine Wärmepumpe oder ein Wärmenetz machen. Ist das Haus in einem ordentlichen energetischen Zustand, reichen oft einzelne Dämmmaßnahmen oder sogar nur größere Heizkörper aus. Anschließend kann die Gasheizung ausgetauscht werden. Alternativ kann man auch schon vor den Sanierungsmaßnahmen eine Wärmepumpe einbauen und sie in Kombination mit der Gasheizung betreiben. Die Wärmepumpe übernimmt die Grundversorgung, an besonders kalten Tagen im Winter springt die Gasheizung an. Nach der Sanierung wird dann die Gasheizung ausgebaut.

Eine weitere kostengünstigere klimafreundliche Alternative in Kombination mit einer vorhandenen fossilen Heizung bieten Klimageräte, die als Luft-Luft-Wärmepumpen einen relevanten Anteil bei der Beheizung des Gebäudes übernehmen können. Allerdings ist eine Nutzung weniger komfortabel. Die Geräte verursachen Geräusche, die warme Luft wird eventuell nicht optimal verteilt und es entsteht mehr Wartungsaufwand.

Sonstiges

Handwerkerferien 2023

Die Handwerkerferien sind vom **31. Juli bis 19. August 2023**.

Schulferien 2023

Baden-Württemberg: 27. Juli bis 9. September 2023

Bayern: 31. Juli bis 11. September 2023

Für diesen Zeitraum wird ein Handwerkernotdienst eingerichtet.

Kreishandwerkerschaft Ulm

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt von allen für alle.

NAK VERLAG

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN**Sonstiges****Schützenverein „Hubertus“ e.V.****Sommerfest des Schützenvereins Hubertus Oberkirchberg-Beutelreusch**

Am **Samstag, 15. Juli 2023**, laden wir, der Schützenverein Hubertus, zu unserem Sommerfest im Garten des Schützenheimes in Beutelreusch ganz herzlich ein.

Wir freuen uns, bei hoffentlich schönem Sommerwetter, auf zahlreiche Besucher!

Gartenfest

**SOMMERFEST
SCHÜTZENVEREIN HUBERTUS**
Samstag, 15. Juli 2023

AB 15:00 UHR KAFFEE UND KUCHEN

AB 17:00 UHR LECKERES, AUCH VOM GRILL

AB 19:30 UHR BAR

ES GIBT DIE MÖGLICHKEIT ZUM BOGENSCHIESSEN

Das Fest findet auch bei Regen statt

SCHÜTZENVEREIN HUBERTUS
1908
OBERKIRCHBERG-BEUTELREUSCH

SCHÜTZENHEIM HUBERTUS
IN BEUTELREUSCH

**KSV Unterkirchberg e. V. 1921****KSVIII****Einladung zum Illertalfest vom 22.-24. Juli**

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Hüttisheim, Illerrieden, Schnürpflingen, Staig und Unterweiler,

Sie wollen auch am Schwörwochenende feiern. Sie stört aber der Trubel in Ulm.

Dann haben wir eine Idee:

Kommen Sie nach Unterkirchberg zu unserem Illertalfest. In überschaubarem Rahmen bieten wir folgendes Programm:

Samstag, 22. Juli

Ab 20.00 Uhr Trachten- und Dirndlpowerparty mit ROCKSPITZ. Karten im VVK zu 8,- € unter illertalfest.cortex-tickets.de und beim Wollstüble Unterkirchberg, an der Abendkasse 10,- €.

Sonntag, 23. Juli

10.45 Uhr Zeltgottesdienst
12.00 Uhr Mittagessen, dann Kaffee u. Kuchen, anschließend Blasmusik MV Helena Altheim
14.00 Uhr Menschenkickerturnier, Spiel-Straße
17.00 Uhr FC Mamas gg. F-Junioren
18.00 Uhr Band Maybach

Montag, 24. Juli

17.00 Uhr NafloBa
18.00 Uhr Ausklang mit den Dirndlstürmern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für den Vorstand und Festausschuss
Karl Schlegel

MACHEN SIE AUF SICH AUFMERKSAM ...

... MIT EINER ANZEIGE IN IHREM MITTEILUNGSBLATT!

**NAK** VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de